

Aus dem Inhalt

Jahrgang 46

Mittwoch, den 28. Oktober 2015

Nummer 44







Verlag + Druck LINUS WITTICH KG online lesen: www.wittich.de

### Gottesdienst zur Feier des Reformationstages

für die evangelischen Kirchengemeinden der Region



Sonntag, 1. November 2015 10 Uhr

Ev. Stadtkirche Homberg (Ohm)

Predigt: Dekan Dr. Jürgen Sauer (Alsfeld)

Christoph Paulus (Orgel), der Flötenkreis der ev. Pfarrei Ober-Ofleiden (Leitung: Annemarie Seibert)

Im Gottesdienst wird das 25jährige Bestehen des Fördervereins Homberg der Diakoniestation Ohm-Felda gewürdigt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Vorstand des Vereins zu einem Sektempfang in der Kirche ein.



- Anzeige -



Angebote vom 26.10. bis 07.11.2015 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Reicherd aus Rüddingshausen. Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke

Fleischwürstchen

Rinderbraten

.....100 g **1,19 €** 

..... 100 g **0,69 €** Grobe Bratwürstchen '...... 100 g **0,49 €** 

Schnitzel \_\_\_\_\_100 g **0,69 €** 

Sauerei der Woche: Grillwürstchen ..

..... 100 g **0,49 €** 

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 Filiale Nieder-Gemünden im tegut **☎** 0 66 34 / 91 87 26

35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de



### **Veranstaltungen Homberg (Ohm)**

#### Datum, Ort, Veranstaltung

29.10.2015

18:00 Uhr

Hausfrauenverein Homberg

Ort: Einkehr ins Milano

Bitte bis 14.10.2015 bei Frau Wagner anmelden.

31.10, 2015

19:00 Uhr

Reformationsfest, Gottesdienst für die Region

Alle ev. Kirchengemeinden Homberg

01.11.2015

Terminabsprache

Alle Vereine Nieder-Ofleiden

03.11.2015

18:30 Uhr

Hausfrauenverein Homberg

Stammtisch im Marktbrunnen

### Veranstaltungen in Amöneburg

#### Datum, Ort, Veranstaltung

30.10./31.10.2015.

Genusstage mit SOFTEIS unplugged Brücker Verein, Brücker Mühle, 20.00 Uhr

31.10

Frühstück für die Frauen der Großgemeinde, Frauengemeinschaft Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

02.11.,

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Amöneburg, Bürgerstuben Amöneburg, 19.30 Uhr

03.11.,

Sitzung des Bauausschusses der Stadt Amöneburg, Bürgerstuben Amöneburg, 19.30 Uhr





# BUCHAUSSTELLUNG



Sonntag, 8. November 2015 10.00-18.00 Uhr

Neuerscheinungen / Bestellmöglichkeit / Tombola / Mittagessen aus der Suppenküche und vom Grill Cafeteria / Fotos / Bücherkiste

www.bibkat.de/ruedigheim

### Die Austellung ist auch geöffnet:

Mittwoch, 11.11. 20.00-21.00 Uhr Freitag, 13.11. 15.00 - 16.00 Uhr

An der Hauptstraße 15 · 35287 Amöneburg - Rüdigheim



# Großes Halloween-Fest für Kinder am Homberger Schloss



Samstag, 31. Oktober

Beginn 17:30 Uhr

Weitere Informationen im Innenteil in der Rubrik "Familienzentrum"!

06641/19222

#### Bekanntmachungen

#### **Stadt Homberg**

#### Wichtige Telefonnummern für Sie! Notruf

Notrut/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740
Achtung!	
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung	

#### Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-mail stadt@homberg.de

für Stadtteil Nieder-Ofleiden

#### Telefonanschlüsse

releionanschlusse	
Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax Kiaraniage Telefax KiTa Hochstraße	
	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
	104-45
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	101.01
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	.0.20
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	104-31
Frau Claar	184-48
	104-40
Finanzverwaltung	101.01
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgur	ng:
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement städt. Liegenschaften, Dorfern	euerung, Freibad:
Herr Tost:	184-30
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme, Bauleitplanung	10+ 00
Herr Schmitt	184-38
	104-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	104.01
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindortagesstätta Nieder Offsiden	06429/7126
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	0000000
	5577
Appenrod - Herr Fleischhauer	
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Osterreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	3300
	814
Grundschule Homberg	
Gesamtschule Ohmtal	5075

### Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77. Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik "Aus dem Rathaus": Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Ortsutsellich erwichten des Verlages.

Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfstall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Halttung und sendet diese nicht zurück. Artiklel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisiiste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbe-schaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



-	Der Gemeindewahlleiter Der Kreiswahlleiter
der	Ades Stadt Homberg (Ohm)
	Bekanntmachung*) des Wahltags und des Tags der Stichwahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
für	die Direktwahl
	der Landrätin oder des Landrats
n c	der/dem Stadt Homberg (Ohm) am 00.03.201
1.	In X der-Gemeinde/Stadt dem Landkreis mit 7.472 Einwohnern ist die hauptamtliche Stelle
	der Ober-Bürgermeisterin oder des Ober-Bürgermeisters im Wege der Direktwahl
	der Landrätin oder des Landrats im Wege der Direktwahl
	neu zu besetzen. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet.
	Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften der Verordnung über die Besoldung Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbe amtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KomBesDAV) gewährt.
	Das Ende der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin/des derzeitigen Stelleninhabers ist der
	Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.
	Wählbar sind Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines de übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben; nicht wählbar is wer nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 Abs. 3 der Hessische Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.
	Die Bewerbung für die zu besetzende Stelle muss in Form eines Wahlvorschlags erfolgen, auf desse gesetzliche Erfordernisse nachfolgend unter Nr. 3 hingewiesen wird; eine gesonderte Bewerbung ist wah rechtlich weder erforderlich noch ausreichend. Zusätzliche Informationen zu der Stelle können bei folgende Adresse erfragt werden:
	Rathaus, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm)
2.	Die Wahl findet nach der Bestimmung durch
	am 05.03.2016 , eine evtl. Stichwahl am 20.03.2015 statt.
3.	Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die
	Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Homberg (O
	aufgefordert.  Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13, 4 und 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes - KWG - entsprechen. Wahlvorschläge können vo Parteien im Sinne des Artikel 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinne und Einzelbewerbern eingereicht werden.  Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.  Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnun verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien un Wählergruppen deutlich unterscheiden. Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber

eingetragen ist, so ist im Wahlvorschlag neben der Anschrift (Hauptwohnung) eine sog. Erreichbarkeits-

anschrift anzugeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten bei der Wahl des Bürgermeisters in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde, bei der Wahl des Landrats in der Vertretungskörperschaft des Landkreises oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie von Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises von Gesetzes wegen Vertreter hat. Dies gilt nicht für Wahlvorschläge von Landräten und Bürgermeistern, die während der vor dem Wahltag laufenden Amtszeit dieses Amt im Landkreis beziehungsweise in der Gemeinde ausgeübt haben.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Zahl der

X Gemein	devertreterinn	en und Gemeindevertreter/Stadtverordneten	Kreistagsabgeordneten
beträgt	27		
	Service Control		

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/ Stadt, Landkreis) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/Stadt, Landkreis) aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauensperson und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 23.12.2015 bis 18:00 Uhr schriftlich bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter Rathaus, Marktstraße 26, 35315 Homberg (0hm),

einzureichen. Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

Eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt.

Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,

bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberin oder der Bewerber aufgestellt wurde.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zu- lassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden. Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem

einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren,

noch rechtzeitig behoben werden können.

35315 Homberg (Ohm), 28.10.2015



Wahlleiterin oder Wahlleiter

Der Gemeindewahlleiter

Gemeinde/Stadt/Landkreis

Stadt Homberg (Ohm)

auf.

### Aufforderung

#### zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 6. März 2016

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 6. März 2016 stattfindende

Ortspezirken Wahl der Stadtverordnetenversammlung und Wahl der Ortsbeiräte in den

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes - KWG - entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Er muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes "Frau" oder "Herr", Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Ist für die Bewerberinnen oder die Bewerber ein Ordens- oder Künstlername im Pass-, Personal-

ausweis- oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden.

Weisen die Bewerberinnen und Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (28. Dezember 2015) nach, dass im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 5 des Hessischen Meldegesetzes bzw. § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden, Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar: Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten im Wahlkreis wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde/Stadt/Landkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde/Stadt/ Landkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

W. Kohilhammer Gritich (19083) Deutscher Gemeindeverlag Gritich www.kohilhammer.de

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vertretungskörperschaft einen Beschluss nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG gefasst hat, wonach auf jedem Stimmzettel zusätzlich zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber

- der Beruf oder Stand.
- 2. das Geburtsjahr.
- 3. der Geburtsname, wenn ein abweichender Familienname geführt wird,
- 4. ein Ordens- oder Künstlername, wenn dieser im Pass , Personalausweis- oder Melderegistereingetragen ist und
- -5. bei der Wahl der Kreistagsabgeordneten die Gemeinde der Hauptwohnung, bei der Wahl der Gemeindevertreter der benannte Gemeindeteil der Hauptwohnung aufgenommen wird. <sup>1)</sup>

Die Gemeindeteile sind wie folgt benannt:

2)

siehe Anlage

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 28. Dezember 2015 bis 18:00 Uhr während der allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich bei der unterzeichneten Wahlleiterin oder dem unterzeichneten Wahlleiter

Anachvift.

Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm),

#### einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,

eine Bescheinigung des Gemeindevorstands, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,

Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer der Wahlvorschläge sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,

die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt wurden.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 8. Januar 2016 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 28. Dezember 2015 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Maßgebliche Einwohnerzahl

7.472 Einwohner.

Unterschoft

Zahl der zu wählenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter; 3)

27

Zahl der zu wählenden Kreistagsabgeordneten 3)

Ortsbezirke und jeweils Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder; 3)

siehe Anlage

Ort, Datum

35315 Homberg (Ohm), 28.10.2015

(Haumann) Gemeindewahlleiter

1) Falls kein Beschäuss gefasst wurde, genzen Absatz streichen, Liegt ein Beschluss vor, hier nur die Zusatzinformstopen angeben, die auf dem Stimmzettel aufgeführt werden. 2) Sollte der Platz für die Gemeindetelle nicht auszeichen, bitte Anlage beifügen.

3) Nicht Zutreffendes streichen.

Anlage

### Aufforderung

### zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 6. März 2016

Die Gemeindeteile sind wie folgt benannt:

Appenrod, Bleidenrod, Büßfeld, Dannenrod, Deckenbach, Erbenhausen, Gontershausen, Haarhausen, Höingen, Homberg (Ohm), Maulbach, Nieder-Ofleiden, Ober-Ofleiden, Schadenbach.

Ortsbezirke und jeweils Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder:

Appenrod	5	Haarhausen	3
Bleidenrod	5	Höingen	3
Büßfeld	5	Homberg (Ohm)	9
Dannenrod	5	Maulbach	7
Deckenbach	7	Nieder-Ofleiden	7
Erbenhausen	5	Ober-Ofleiden	7
Gontershausen	3	Schadenbach	5

### Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.11.2015

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Mittwoch, dem 04. November 2015 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstr. 26

statt.

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 16.09.2015
- Vertragsverlängerung Bodenbevorratungsvereinbarung für das Baugebiet "Breithecker Feld", Nieder-Ofleiden Drucksache Nr. 156 -
- Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm); hier: Homberger Plakatordnung
  - Drucksache Nr. 113 -
- Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrs mittels stationärer Anlagen
  - Drucksache Nr. 101 -
- 7. Verschiedenes

H.-J. Stock (Ausschussvorsitzender)

### Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg- Thouaré

am 09. November 2015

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg-Thouaré findet am

Montag, 09. November 2015, um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Marktbrunnen"

statt.

#### Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Terminfestlegung für Thouaré-Abend

- 3. 35 Jahre Städtepartnerschaft an Pfingsten 2016 weitere Planungen
- 4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger/innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) gez.: Prof. Dören (Bürgermeister)

#### Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld Einladung

Am Montag, dem 02. Nov. 2015 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um 20.00 in der TT-Halle und ist öffentlich.

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
- 4. Offene Punkte
  - 5. Planungen für 2016
  - Bauplätze
  - 7. Ortsbeiratswahlen 06.März 2016
  - 8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 23.10.2015

gez. Beyer, Ortsvorsteher

#### Beschlussprotokoll Nr.: 34/2011 - 2016

zur Sitzung am: 23.09.2015

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung: SPD-Fraktion:

Fina, Michael Dr. Gunkel, Claus Heller, Frank Honig, Peter Köhler, Jochen Kuntz, Gerhard Lorenz, Manfred Schmidt, Helmut

Stock, Heinz-Jürgen

Zuleger, Holger

CDU-Fraktion:

Bisanz, Dagmar-Viola

Eckstein, Mechthild

Justus, Ralf Pfeil, Henning

Reinhardt, Norbert

Seipp, Annerose

Stumpf, Jutta (Hospit.)

FW-Fraktion:

Krebühl, Michael

Luft, Sandra

Maiß, Hansgünter

Süßmann, Rolf

fraktionslos:

Diening, Hanns

Michael (FDP)

#### 2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeister Prof. Dören, Béla

Erster Stadtrat Rotter, Michael

Stadtrat Dörr, Matthias

Stadträtin Österreich, Barbara

Stadtrat Schönfeld, Günter

Stadtrat Wagner, Wilfried

#### 3. Nicht anwesend:

Orth, Volker

Schlosser, Matthias (E) Widauer, Kai (E)

Wolf, Petra (E)

Stadträtin Krebühl, Monika (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme einer nicht auf der Einladung verzeichneten Angelegenheit auf die Tagesordnung Dringlichkeitsantrag der CDU Fraktion für die Sitzung der Stadtverordneten-versammlung am 23.09.2015

Betreff: Widerspruch gegen die Aldi-Erweiterung in Amöneburg - Drucksache Nr. 165 -

#### Beschluss:

Die Angelegenheit wird in die Tagesordnung aufgenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

(22 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

abgelehnt

#### 1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2015

Stadtverordnete Stumpf hat eine Einwendung erhoben.

#### Beschluss:

TOP 3 des Protokolls wird in nachfolgenden Wortlaut geändert:

Stadtverordnete Stumpf fragt den Bürgermeister, ob seine Ausführungen in Facebook vom 08.08.2015 13:17 Uhr an Herrn Paul Bömeke zu dem Thema "Auswirkungen auf die Entwicklung der Stadt bei Nichteinkauf in Homberg und Schließung kleinerer Geschäfte" nach wie vor seine Auffassung sei. Hierzu zitiert Stadtverordnete Stumpf auszugsweise die Ausführungen des Bürgermeisters aus seiner Facebook-Antwort vom 08.08.2015. 13:17 Uhr.

Der Bürgermeister bejahte dies und bestätigte, dass dies weiterhin seine Auffassung sei.

Hierauf fragt Stadtverordnete Stumpf nach, wenn dies seine Auffassung sei, bei welchem Homberger Autohaus er seinen Dienstwagen gekauft

Der Bürgermeister gab auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers Klein an, dass er die Frage nicht beantworten wolle.

#### Abstimmungsergebnis:

#### (22 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen abgelehnt 2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.

Der Bericht bezieht sich auf:

- Dorferneuerung Ober-Ofleiden
- Sporthalle Nieder-Ofleiden
- 3. Bauvorhaben und Verzichtserklärungen zu Kaufverträgen
- Tourist-Information
- Feldwegebauarbeiten in Schadenbach, Erbenhausen und Homberg
- Termin zur Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
- Bauvorhaben Aldi in Amöneburg
- Alternative Planung laut Bürgerbegehren
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Dannenrod

Ab TOP 3 - 23 Anwesende

#### 3. Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordnete Stumpf hat am 18.09.2015 schriftlich angefragt:

Welche Gutachten hat die Stadt Homberg (Ohm) in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 beauftragt und in welcher Höhe sind in den einzelnen Jahren insgesamt Gutachterkosten entstanden und gezahlt worden oder werden noch entstehen und müssen noch gezahlt werden.

Hier bitte ich um Benennung der einzelnen Gutachten in den jeweiligen Jahren und um Darstellung, in welcher Höhe Kosten für die einzelnen Gutachten anfielen oder noch anfallen. Es ist ausreichend, wenn die Kosten für die Gutachten in den Schritten Kosten bis EUR 10.000,00, Kosten zwischen EUR 10.001,00 und EUR 20.000,00 und Kosten über EUR 20.000,00 dargestellt werden und für das jeweilige Jahr sodann die Gesamtkosten mitgeteilt werden.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die exakte Darstellung der Kosten für jedes einzelne Gutachten nicht verlangt wird.

Bürgermeister Prof. Dören gibt hierzu Antwort. Die Antwort ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stadtverordnete Stumpf hat am 18.09.2015 schriftlich angefragt:

Wieviele Rechtsstreite waren in den Jahren 2013, 2014 und 2015 anhängig, bei denen die Stadt Homberg (Ohm) entweder auf der Aktivseite oder auf der Passivseite oder als sonstige Beteiligte beteiligt war oder noch ist. Hier bitte ich um eine Darstellung, die aufgeschlüsselt ist nach den einzelnen Kalenderjahren.

Welche Rechtsverfolgungskosten sind in den Jahren 2013, 2014 und 2015 entstanden oder werden voraussichtlich für die Rechtsverfolgung entstehen. Auch hier bitte ich um Aufschlüsselung nach den einzelnen

Bürgermeister Prof. Dören gibt hierzu Antwort. Die Antwort ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stadtverordnete Stumpf hat am 18.09.2015 schriftlich angefragt:

Welche Nebentätigkeiten übt der Bürgermeister der Stadt Homberg (Ohm) neben seiner Wahlbeamtentätigkeit als Bürgermeister aus. Ich bitte hier um exakte Angabe,

- der einzelnen Nebentätigkeiten
- des Umfangs der jeweiligen Nebentätigkeit (Angabe der wöchentlichen Stundenzahl, die für die jeweilige Nebentätigkeit aufgewendet
- des exakten Zeitpunkts (exaktes Datum), wann der jeweiligen Nebentätigkeit vom Magistrat zugestimmt (Zustimmung bedeutet vor Aufnahme der Nebentätigkeit) wurde
- bei fehlender Zustimmung, exakter Zeitpunkt (exaktes Datum), wann die jeweilige Nebentätigkeit vom Magistrat genehmigt wurde (Genehmigung bedeutet nachträg- liche Zustimmung)
- ob Zustimmung oder Genehmigung für alle oder einzelne Nebentätigkeiten zeitbe- fristet waren und vor Ablauf der Befristung Zustimmung und/oder Genehmigung erneut erteilt wurden
- ob Zustimmung oder Genehmigung für alle oder einzelne Nebentätigkeiten mit Auflagen versehen wurden und wann und wie diese Auflagen vom Magistrat überprüft wurden
- wann und wie seitens des Magistrats überprüft wurde, ob hinsichtlich der einzelnen Nebentätigkeiten eine Veränderung im Umfang der einzelnen Nebentätigkeit erfolgt ist
- wann und wie seitens des Magistrats überprüft wurde, ob einzelne Nebentätigkeiten geendet haben
- wann und wie seitens des Magistrats überprüft wurde, ob eine Interessenkollision mit der Wahlbeamtentätigkeit besteht.

An der Beantwortung o.g. Fragen besteht seitens der Stadtverordneten deshalb ein Interesse, da der Bürgermeister in einem Presseinterview angegeben hat, er habe für die Stadt Homberg 1000 Überstunden ge-

Bürgermeister Prof. Dören gibt hierzu Antwort:

Nebentätigkeit als Honorarprofessor in Chemnitz

Zeitlicher Umfang: ca. 25,0 Std./Jahr

Vergütung: Unentgeltlich Ruhende Nebentätigkeiten

#### Nebentätigkeit als Geschäftsführer des Forschungszentrum Neu-Ulrichstein

Zeitlicher Umfang: 1 Wochenstunde

Vergütung: Unentgeltlich

Nebentätigkeit als Geschäftsführer des tti.urban network institute Beschreibung: Das Institut arbeitet in der wissenschaftlichen/fachlichen

tung öffentlicher Entwicklungsprojekte in der Stadtplanung und Umweltschutz. Bisherige Kooperationspartner waren u.a. die EU, UNESCO, Weltbank, GTZ und soziale Verbände, die in der Entwicklungshilfe engagiert sind. Das Institut wurde von Prof. Dören und seiner Frau gegründet und ist in ihrem Eigentum.

Mitarbeiter waren in Kooperationsprojekten zeitlich befristet Involviert. Das Institut hat seinen Sitz in Homberg und betätigt sich noch punktuell mit der Beratung und Begleitung inter-nationaler Projekte, die mit ökologisch nachhaltiger Regional-planung befasst sind. Es werden keine Dienstleistungen gewerblicher Art in Homberg oder der Region erbracht. Durch diese Tätigkeit setzt sich Prof. Dören für die strukturelle Aufbauhilfe unterentwickelter Regionen ein und hält Kontakt zu

hohen internationalen Stellen.

Zeitlicher Umfang: 2-4 Std./Woche

Überprüfung: Prof. Dören ist nicht mehr als Geschäftsführer tätig sondern nur noch in der Forschungsarbeit und als Schriftführer. Diese Tätigkeiten unterliegen nicht der Nebentätigkeitsverordnung.

Stadtverordneter Süßmann spricht an, dass auf Grund der Straßenbaumaßnahme zwischen Homberg (Ohm) und Appenrod die Umleitung über Dannenrod verläuft. Für diesen Zeitraum sollte die mobile Geschwindigkeitsmessanlage in Dannenrod installiert werden.

Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass sich der Magistrat damit be-

#### 4. Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Homberg (Ohm)

zum 01.01.2008 - Drucksache Nr. 157a -

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse des Prüfberichts des Revisionsamtes des Vogelsbergkreises vom 09.07.2015 zur Kenntnis und stellt die vorgelegte Eröffnungsbilanz der Stadt Homberg (Ohm) zum 01.01.2008 fest.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); hier: Ergänzungssatzung In der Goldbach, Stadtteil Höingen - 1. Änderung

- Drucksache Nr. 154a -

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt anliegende Ergänzungssatzung In der Goldbach, Stadtteil Höingen - 1. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

6. Flurbereinigungsverfahren Kirtorf-Lehrbach II;

hier: Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Städten Kirtorf und Homberg (Ohm) sowie Abfindungsvereinbarung <u>- Drucksache Nr. 160 -</u>

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den vorgesehenen Maßnahmen der Flurbereinigungsbehörde einschließlich der Verlegung der Gemeindegrenze zu und beauftragt die Verwaltung, die vorgelegte Abfindungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen 7. Dorferneuerung Ober-Ofleiden;

hier: Hochbaumaßnahme zentrale Dorfmitte - Drucksache Nr. 161 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der vorgestellten Planung für die Umsetzung des Projektes zugestimmt wird. Die Kostenkontrolle des Projektes wird durch den Bau- und Umweltausschuss durchgeführt. Der Eigenanteil der Stadt Homberg (Ohm) wird auf 235.000,00 EUR gedeckelt. Mit dem Ortsbeirat Ober-Ofleiden ist eine Zielvereinbarung in Höhe von 61.400,00 EUR über die zu erbringende Eigenleistung abzuschließen. Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden hat hierzu einen Projektplan zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen 8. Feuerwehr Dannenrod;

hier: Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses - Drucksache Nr. 162 -Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Alternativvorschlag eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Dannenrod mit einem Dorfplatz bei dem Standort des Dorfgemeinschaftshauses umgesetzt werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zu konkretisieren und mit dem Bau- und Umweltausschuss abzustimmen. Weiterhin soll von der Verwaltung der Verkauf der Maschinenhalle in der Finkenhainer Straße zu einem Preis in Höhe von 25.000,00 EUR vorbereitet werden.

Die Kosten der geplanten Maßnahme werden auf maximal 85.000,00 EUR begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

 Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Homberg (Ohm);

Bestimmung des Termins der Wahl und einer möglichen Stichwahl - Drucksache Nr. 163 -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt als Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Stadt Homberg (Ohm) Sonntag, den 06. März 2016 und als Tag der etwa notwendig werdenden Stichwahl Sonntag, den 20. März 2016.

Abstimmungsergebnis: (23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen Die Öffentlichkeit verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesord<u>nungspunkt 10</u>

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: (23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen 10. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 164 -

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den am 10.09.2015 zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und den oben genannten Vertragsparteien geschlossenen Kaufvertrag, UR Nr. 384/2015 des Notars Gert-Ullrich Herzmann.

Abstimmungsergebnis:

(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

#### Öffnungs- und Sprechzeiten

#### Sprechzeiten

#### Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

#### Offnungszeiten der Zulassungsstelle

08.30 Uhr - 12.00 Uhr Montag: Annahmeschluss: 11.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr 17.30 Uhr

Annahmeschluss: Dienstag bis Freitag:

08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 11.30 Uhr

#### Ortsgerichte/Schiedsmann

#### Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400 zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

**Schiedsmann** 

Klaus Pfeil, Marktstraße 23,

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06635/918182 0170/5029199

#### Öffnungszeiten des Museums Homberg

#### Brauhausgasse

Tel 06633/7505

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

#### Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

#### für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

15.00 bis 17.30 Uhr

51 46

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

#### Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr von 15.00 bis 17.30 Uhr Freitag

#### Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@ web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

#### Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr Mittwochs Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

#### Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Kompostierungsanlage bleibt ab einschließlich dem 28.10.2015 mittwochs geschlossen.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

#### Familienzentrum Homberg (Ohm) -Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

#### "Die Werwölfe von Düsterwald"

#### kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimiund Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm) Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.

Für weitere Infos und Anmeldungen zum Mitspielen (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

#### Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig ganz alleine zurechtzu-kommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:

- Familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- Sozialberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Information: Christiane Schneider E-Mail: cschnneider@homberg.de

Tel.: 06633-395 98 05



#### Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am 05.11.15 von 14.30 - 16.30 Uhr im Saal des Homberger Familienzentrums (Frankfurter Straße 1) ein weiterer Häkelnachmittag bei Kaffee und Kuchen für alle interessierten und kontaktfreudigen Häkler(innen) statt.

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

#### Durchstarten im Erfolgsteam



Der HESSENCAMPUS des Vogelsbergkreises bietet unter der Leitung von Bildungsberaterin Maria Kesselhut einen Workshop für berufliche Veränderungen an.

Sie klären Ihre Berufswünsche, machen sich ein Bild über Chancen und Barrieren, erarbeiten Ihre persönliche "Umsetzungsstrategie" unter Berücksichtigung Ihrer Lebenssituation und erhalten aktuelle Infos zu den Themen Bewerbung, Weiterbildung, Ausbildung und Fördermöglichkeiten. Dabei können Sie von den Erfahrungen der anderen TeilnehmerInnen profitieren, Unterstützung erfahren und Ihr Durchhaltevermögen sowie Ihre Entscheidungskompetenz stärken.

Wenn Sie Ihr Potential entdecken und entfalten möchten nutzen Sie die Gelegenheit und melden sich an.

Start am 03.11.2015, 09:00 - 12:00 Uhr Ort: Familienzentrum Homberg Ohm
5 Vormittage, je dienstags, 4-6 Teilnehmer
Teilnahmegebühr 94,- EUR
ANMELDUNG und INFORMATION
HESSENCAMPUS Bildungsberatung

Maria Kesselhut 0170 3240 270

maria.kesselhut@vogelsbergkreis.de

#### OhMega präsentiert: Schlosshalloween für Kinder reloaded



"Happy Halloween" heißt es am Samstag, dem 31. Oktober, am Homberger Schloss. Unsere famose Jugendgruppe "OhMega" veranstaltet erneut an diesem Tag in Kooperation mit den Schlosspatrioten e.V. und dem Familienzentrum ein sagenhaftes Gruselfest für alle interessierten Homberger Kinder zwischen der 2. und 4. Grundschulklasse.

Neben einem schaurig-schönen Buffet, das für das leibliche Wohl sorgen wird, stehen auch eine mysteriöse Nachtwanderung, Gruselgeschichten im alten Brauhausturm sowie ein Umzug durch die Homberger Straßen auf dem Programm. Während des Straßenumzugs werden die kleinen Gespenster an den Homberger Haustüren nach Süßigkeiten fragen. Alle Programmpunkte werden unter Betreuung in Kleingruppen durchgeführt.

Beginn ist um 17.30 Uhr am Schloss. Dort können die Kinder nach Veranstaltungsende gegen 21.00 Uhr auch wieder abgeholt werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet "OhMega" um zeitnahe Anmeldung der Kinder im Familienzentrum unter Tel. 06633-3959805 oder Email cklein@homberg.de.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. "OhMega" freut sich jedoch sehr über Spenden der Eltern zur Deckung der Unkosten für die Durchführung der Veranstaltung - und vor allem über tolle Kostümierungen der Kinder. Denn schließlich wollen die Geister, Skelette, Zombies und Hexen an diesem geheimnisvollen Abend ja unter sich sein. Weitere Fragen werden Ihnen gerne unter der o.g. Telefonnummer beantwortet.

#### Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein? Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma

oder sonstigen Angehörigen Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, Wo:

35315 Homberg (Ohm)

Wann: Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr Lieder, Fingerspiele, Freies Spiel, kleine Events Was:

Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 2,—EUR.

Infos unter: E-Mail: cschneider@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805

#### Sprachkurs "Deutsch als Fremdsprache"

Durch ein Kooperationsprojekt zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden und dem Familienzentrum Homberg werden durch ehrenamtliche Lehrkräfte im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Ofleiden (Schulstraße 1) regelmäßig Sprachkurs-Einheiten "Deutsch als Fremdsprache" angeboten. Die Angebote finden bis auf Weiteres wöchentlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte im Familienzentrum unter Tel. 06633-3959805.

Freitags von 15.30 - 17.30 Uhr \*Bitte beachten Sie, dass der Montags-Kurs von der VHS Vogelsberg (und nicht von der ev. Kirche und dem Familienzentrum) speziell für Flüchtlinge organisiert und durchgeführt wird. Dennoch darf jeder Interessierte auch an diesem Kurs kostenlos teilnehmen.

#### Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.

Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.

Die Essensausgabe erfolgt von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldungen sollten generell telefonisch unter 06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr möglich.

#### Menüplan für die 44. Kalenderwoche

#### Di.27.10.2015 Wiener Würstchenmit Senf

(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

#### Mi.28.10.2015 Schweineschnitzel

mit Paprika-Sahnesoße und Kroketten (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

#### Do. 29.10.2015 Paniertes Seehechtfilet

mit Rahmsauce und Petersilienkartoffeln (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

#### Menüplan für die 45. Kalenderwoche

Di. 03.11.15

#### Kohlroulade an Weißwein-Rahmsauce

mit Salzkartoffeln

(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 04.11.15

#### Fleischkäse an Zwiebelsauce

mit Kartoffelpüree und Möhrengemüse (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 05.11.15

#### **Paniertes Seehechtfilet**

mit Tomaten und Käse gratiniert sowie Salzkartoffeln und Salat (inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

### Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer



Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

#### Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrach-

te Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen. Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

#### Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema Freizeit und Kultur für Jugendliche in Homberg (Ohm). Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

#### Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum



Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

#### Familienzentrum Homberg Ohm

(im ehemaligen Amtsgericht)

Frankfurter Straße 1 35315 Homberg Ohm

Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:

Montag von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

(Christiane Schneider, Leiterin des FZ)

cschneider@homberg.de

(Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ)

cklein@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



#### Bürgerinfo

## In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden auch gerne einige "neue Mitmacher" begrüßen! Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

#### Mittwoch 04. 11. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden. Es gibt "Wirsing und Rindfleisch" und natürlich Nachtisch! Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 02. 11. 2015 unter Telefon 5234. Wir freuen uns auf Euch!



#### Informationen zur Müllentsorgung: Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71) Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr Mo, Di, Do: 14:00 bis 15:30 Uhr Mi: 14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20 Email: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

#### Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende

Entsorger wenden:

Hausmülltonnen: Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641)

9180-10

Gelbe Tonne: Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800)

0785600

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: Papiertonnen:

(0561) 51101-0

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) Sperrmüllabfuhr:

86860

#### Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

#### Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22

montags - donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

#### Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entge-

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

#### Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

#### "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

#### **Neue Arbeit Vogelsberg**

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

#### Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten neutrale, unabhängige und kostenlose Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes

#### Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091, monique.abel@vogelsbergkreis.de Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092, sabine.leskien@vogelsbergkreis.de Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

**Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach**Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.

Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.

Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören (Bürgermeister)

#### Stadt- u. Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt

am Mittwoch, den 11.11.2015

wegen Prüfungen geschlossen.

Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Röhrscheid Direktor



#### **Unsere Jubilare**

#### Wir gratulieren:

zur Diamantenen Hochzeit am 30. Oktober 2015 den Eheleuten Elisabeth und Erwin Reichmann

wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Deckenbach

Höinger Str. 19

zum 91. Geburtstag am 02. November 2015

Frau Emmi Rieß wohnhaft in Homberg (Ohm) Burgberg 9

zum 85. Geburtstag am 02. November 2015

Herrn Heinrich Naumann wohnhaft in Homberg (Ohm) Stt Nieder-Ofleiden Zum Gänsholz 10

Homberg (Ohm), den 28.10.2015



#### Bereitschaftsdienste

#### Arztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

#### **Apotheken-Notdienst**

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317 Mittwoch, 28.10.2015

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Donnerstag, 29.10.2015

Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Freitag, 30.10.2015

Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Samstag, 31.10.2015

St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25,

35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Sonntag, 01.11.2015 Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,

35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Montag, 02.11.2015

Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Dienstag, 03.11.2015

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Mittwoch, 04.11.2015

Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257 Abronsius-Ápotheke, Schönbacher Straße 10 a,

35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450



Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

#### Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance



- Anzeige -



60 JAHRE **Diakonie ::**Katastrophenhilfe

# Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.** 

Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

### EAM SETZT AUF PERSÖNLICHE BERATUNG

Vorsicht bei Vertragsabschlüssen am Telefon

Fast jeder war schon einmal in der Situation: Das Telefon klingelt, und am anderen Ende der Leitung versucht ein Mitarbeiter eines Call-Centers mit allen Mitteln, den Kunden von einem Produkt seines Unternehmens zu überzeugen.

Auch in der Energiebranche werden diese Praktiken immer wieder angewendet. Am Telefon werben Energieversorger beispielsweise damit, aus der Grundversorgung in einen günstigeren Strom- oder Erdgas-Tarif zu wechseln. Was der Kunde dabei in der Eile oft übersieht: Mit Vertragsabschluss in den neuen Tarif stimmt er einer festgelegten Laufzeit zu, die ihn längerfristig an das Unternehmen bindet.

#### Fachgerechte Beratung spielt wichtige Rolle

"Wir können nur jedem davon abraten, einen solchen Vertrag vorschnell am Telefon abzuschließen", warnt Stefan Welsch, Geschäftsführer der EAM Energie. "Die meisten Menschen möchten eine fachgerechte Beratung, bei der sich ein Service-Mitarbeiter Zeit für seine Kunden nimmt. Das Thema Service spielt für uns bei der EAM daher eine besonders wichtige Rolle." Wer dennoch gegen seinen Willen einen Vertrag unterzeichnet hat, kann ihn problemlos innerhalb von 14 Tagen kündigen. Auch die Verbraucherzentralen sind in solchen Fällen immer die richtige Anlaufstelle.

Um die Kunden persönlich beraten zu können und vor Ort



Fachkundiger Service vor Ort: EAM-Kundenberater wie Angela Gramenz und Joachim Riede in Baunatal sind persönlich für ihre Kunden da und helfen bei einem Wechsel zum kommunalen Energieversorger.

bei einem Vertragsabschluss behilflich zu sein, hat die EAM im vergangenen Jahr kontinuierlich Servicebüros eröffnet. Mittlerweile können sich Interessierte in den hessischen Kommunen Baunatal, Bebra, Borken, Dillenburg, Hessisch Lichtenau, Hofgeismar, Gelnhausen, Gladenbach, Kassel und Söhrewald sowie im südniedersächsischen Hardegsen fachkundig beraten lassen.

fachkundig beraten lassen. Diese persönliche Beratung wird gerne in Anspruch genommen. Denn noch immer gehen viele Menschen davon aus, dass sie nach der erfolgreichen Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch Vertriebskunde bei der EAM geworden sind. Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM erfolgt jedoch nicht automatisch. "Wer Strom- oder Erdgaskunde bei uns werden

möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen", erklärt Stefan Welsch. "Dies ist in unseren Servicebüros, aber auch im Internet unter www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich."

### EAM klärt bei Wechsel alle Formalitäten

Im Internet kann jeder Kunde auch ganz einfach seine Postleitzahl in den Tarifrechner eingeben und sich seinen für ihn gültigen Strom- und Gaspreis errechnen lassen. Dort finden Interessenten auch alle für einen Wechsel notwendigen Vertragsunterlagen. "Wir erledigen nach Abschluss eines Vertrages den Rest und kümmern uns um die Klärung aller Formalitäten inklusive der Kündigung beim bisherigen Versorger", erläutert Welsch.



Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

www.rinis-brautmoden.com





0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung. Wechseln Sie jetzt zur EAM! Ein Anruf genügt. www.rechnung-umstellen.de







#### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

#### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105 06429/1484 Kleintiere

Tierärztin A. Sebald Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere 0172/3642969

#### Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de



#### Vereine und Verbände

#### Freundeskreis Vogelsberg e.V.

#### Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06633-5876 06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

#### Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse" Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

15.15 bis 16.45 Uhr Kinder: Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

#### **Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg** Jahreshauptversammlung der Ohmtaladler

Am Samstag, den 10.10.2015 fand die 27. Jahreshauptversammlung des EFC Ohmtaladler statt.

Der 1. Vorsitzende Ralf Schneider konnte ca. 30 Mitglieder im Vereinslokal "Zur Hainmühle" begrüßen.

In seinem Jahresrückblick standen die Umstrukturierungen des Vereinsvorstands und die verschiedenen Aktivitäten im Vordergrund. Folgende Veranstaltungen des letzten Jahres fanden besondere

#### Erwähnung:

- Für Mitglieder kostenlose Paderborn-Fahrt
- Fahrt gegen Dortmund mit Besuch auf dem Weihnachtsmarkt
- Fahrt gegen Leverkusen mit Besuch auf dem Frankfurter Wäldchestag
- Hobbyturnier in Praunheim
- Sommerfest 2015
- Hilfseinsatz beim Betriebsjubiläum der Kamax

Aufgrund eines ungeplanten Krankenhausaufenthaltes des Kassierers konnte die Kassenprüfung nicht abgeschlossen werden. Dies wird bis zur Weihnachtsfeier nachgeholt und dort im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung besprochen. Entsprechend konnte der Vorstand noch nicht entlastet werden.

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, die Anzahl der Beisitzer um einen Posten zu reduzieren. Gewählt wurden : Uwe Helm, Sebastian Gadek, Christian Hiebel, Sascha Helm und Lena Helm

Weitere Informationen sind jeweils aktuell unter

www.ohmtaladler.de zu finden.

Verfasser : Llwe Helm

#### Ev. Dekanatsstelle f Kinder und schulbezogene Jugendarbeit

#### Mittelalterliches Mitarbeiter-Fest der Ev. Jugend

Unter dem Motto: "Ein feste Burg ist unser Gott" von Martin Luther lud die Evangelische Jugend ein zum jährlichen Mitarbeiterfest. Dieses Mal war der spannende Ort des Geschehens das hochherrschaftliche Schloss in Homberg (Ohm).

Eingeladen waren aus dem gesamten Dekanatsgebiet alle ehrenamtlich Engagierten in Kirchengemeinden, Projekten, Gruppen und Dekanats-

Zu Beginn begrüßten die Vorsitzenden der Ev. Jugendvertretung, Andreas Scheufele und Philipp Sorg die annähernd 50 Gäste aus der Region. Durch den Abend führte die "Edle Frau" alias Sozialpädagogin Antje Borgerding und der "Edle Herr" alias Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel. Zunächst informierten die heimischen Schlosspiraten interessant und kompetent über das Schloss, seine Geschichte und die aktuelle Nutzung.

Ein großartiges Ereignis bildete bis in die Nacht hinein, mit enormem physischen Einsatz und künstlerischem Ausdruck die Mittelalter-Musikgruppe "Zwiebelgeschmack" aus Frankfurt a. M.

Viele junge (und einige ältere) Teilnehmer\*innen waren dazu in ausgesuchter, passender Verkleidung erschienen. Ein Vorbereitungsteam mit u. a. Isabelle Östreich, Rebecca Ritz und Manuela Hirt hatte schon viele Wochen lang die Aktion geplant.

Zum Tafeln an der Tafel wurde durch Gemeindediakon Valentin Zimmlering, in Kutte als "Möchsbruder" unterwegs, geladen: Es gab rustikale Kartoffelsuppe im frisch gebackenen Brot-Becher, gekocht von "Meister Eckhardt". Anschließend konnten sich die huldvollen Gäste kreativ ausprobieren, zum Beispiel am Würfeltisch bei Diakon Peter Weigang oder ihre Schlagfertigkeit im Wettbewerb mit der in Robin-Hood-Manier gestylten Erziehungswissenschaftlerin Maria Hoyer am Hackklotz mit Hammer und Nagel testen.

Den Abschluss des von vielen Beteiligten als intensiv-schön erlebten Abends setzten Pfarrerehepaar Werner und Brigitte Schrag mit ein paar Gedanken über einen bemerkenswerten Spruch von Martin Luther: "Und sollte morgen die Welt untergehn, ich würde heute noch ein Apfel-





#### Frauenselbsthilfe nach Krebs **Gruppe Homberg (Ohm)**

Das nächste Treffen findet statt am: 03.11.2015 - 19:00 Uhr

Ort: Pfarrer-Praetorius-Haus

Ansprechpartnerinnen: Renate Grimm, 06634/1740 Petra Wiegand, 06633/7186

#### Hausfrauenverein Homberg Der Homberger Hausfrauenverein eV besuchte die Alsfelder Tafel

Etliche Kisten mit selbst gestrickten Schals und Mützen waren im Gepäck. Die Schals, Mützen und verschiedene Kleinigkeiten waren auf dem von der Tafel zur Verfügung gestellten Tisch schnell aufgebaut. Die freiwilligen Tafelmitarbeiter haben alle Hände voll zu tun. Dienstags, Donnerstags und Samstags hat die Tafel geöffnet. Die Zahl der Tafelbesucher wird immer größer und dadurch die Arbeit der Tafelmitarbeiter immer mehr. Es ist ein Segen, dass es solche Anlaufstellen gibt, und Menschen, die kostenlos ihre Arbeitskraft und -zeit zur Verfügung stellen. Wir wollten auch wieder einen kleinen Betrag leisten und verteilten deshalb, rechtzeitig, zum zweiten Mal in diesem Jahr, bevor es kälter wird, die von Vereins-Mitgliedern gestrickten Schals und Mützen. Auch den Strickerinnen nochmals "herzlichen Dank".

Es ist immer wieder beeindruckend, wie sich Menschen, besonders Kinder, deren Augen leuchten, wenn sie etwas geschenkt bekommen, freuen können. Sei es auch nur ein Schal und eine Mütze. Da macht Schenken Spaß und noch mehr Freude.



#### JFV Ohmtal Homberg e.V. Neues Trikots für die E-Junioren

Über einen neuen Trikotsatz konnten sich die E-Junioren des JFV Ohmtal Homberg dank zahlreicher Sponsoren freuen.

Die Mannschaft und der Trainer bedankt sich bei: Kunststoffverarbeitung Lang KSTV Schadenbach, Getränkeshop Schuster Schadenbach, ENT Technik Ingo Schmidt Schadenbach, Heizungsbau Andreas Aubel GmbH Schadenbach, Forstunternehmen Martin Werner Schadenbach, Baudienstleistung Dechert Gemünden. Herzlichen Dank auch an Gerd Lehnhard, der sich um die Sponsoren bemühte.



E-Junioren vor dem ersten Spiel in den neuen Trikots, welches gewonnen werden konnte

#### Motorradfahrer "Garagen-Jungs"

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch." Info: Tel.: 06633/379.

#### Obst- und Gartenbauverein Homberg Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 27. 11.2015, 19.30 Uhr

im Güntersteiner Hof in Homberg

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



#### Schlosspatrioten Homberg (Ohm) Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### TV Homberg

#### Letzter Schüler-Sportabzeichen Termin -Start Kinderturnen für Schulkinder

Der letzte Termin des diesjährigen Schülersportabzeichens auf dem Sportplatz ist Dienstag, der 13.10.2015.

Nach den Herbstferien startet dann am Dienstag, den 3.11.2015 die Hallensaison des Kinderturnens für Schulkinder in der Großsporthalle zu folgenden Übungszeiten:

15.45 - 16.45 für Grundschulkinder 16.45 - 17.45 für Kinder ab 5. Klasse Alle Schulkinder sind dazu herzlich eingeladen.

#### Badmintontraining

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

#### Landfrauenverein Büßfeld November 2015

An alle Landfrauen,

es ist soweit, das Sauerkraut ist fertig!

Aus diesem Anlass möchten wir alle Mitglieder mit ihren Partnern zu Rippchen und Kraut einladen.

Das Essen findet am Mittwoch den 11. November 2015 statt Beginn ist um 19.30 Uhr im DGH.

Um eine reibungslose Planung zu gewährleisten bitten wir euch um Voranmeldung bis zum Donnerstag den 05. November 2015 bei Waltraud Diehl II Tel.: 06633/7461

#### Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Ungelschagenen Tabellenführer ins Straucheln gebracht

Mit einer klasse Leistung hat die ersten Herren der TTG den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer der BOL 1 und ambitionierten Aufstiegskandidat für die Verbandsliga schwer ins Strauchel, aber leider nicht zu Fall gebracht.

Am Ende trennte man sich 8:8 Unentschieden.

#### Bezirksoberliga

hoch verdienten Punkt.

#### TTG Büßfeld - FV Horas Fulda II

Das man in Büßfeld auf so starke Gegenwehr treffen würde, damit hatten die Gäste wohl kaum gerechnet. Bereits nach den Doppel führte die TTG mit 3:0 was die Gäste wohl überhaupt nicht gewohnt waren. Und das ging in den Einzelbegenungen weiter. Janis Kräupl, Daniel Schönfelder und Thomas Kotthoff zeigten top Tischennis und bauten die Führung auf 6:0 aus. Erst jetzt erwachten die Gäste aus ihrer Schockstarre. Durch 3 Siege in Folge verkürzten man auf 6:3. Janis Kräupl erhöhte mit seinem zweiten Tagessieg auf 7:3, eine Sensation lag in greifbarer Nähe. Doch die Gäste bekammen langsam Aufwind. Nach fünf Siegen in Folge stand es nun 8:7 für die Gäste. Sollte ein sicher gelaubter Punktgewinn erneut durch ein bittere 9:7 Niederlage zu Nichte gemacht werden. Nein. Diesmal waren Janis Kräupl und Daniel Schönfelder im Abschlussdoppel hell wach, gewann mit 3:1 Sätzen und sicherten somit der TTG einen

Für Büßfeld spielte:

Kräupl, J./Schönfelder 2, Kotthoff/Winkler, Ch. 1,

Habermehl/Winkler, U. 1

Kräupl, J. 2, Schönfelder 1, Kotthoff 1, Habermehl, Winkler, U., Winkler, Ch.

#### 1. Kreisklasse

#### TTG Büßfeld III - TTV Heimertshausen III

9:4

Weiterhin ungeschlagen bleibt die dritte Mannschaft der TTG. Auch Heimertshausen III vermochte den Büßfeldern kein Bein zu stellen.

Die 2:1 Doppelführung bauten Marcel Moser und Norbert Beyer auf 4:1 aus, ehe Rene Seipp einen weiteren Punktgewinn der Gäste zu ließ. Durch Siege von Wendland und Özcan sowie der Niederlage von Völzing führte man 6:3. Moser und Beyer erhöhten mit ihren zweiten Tagessiegen auf 8:3, Seipp ließ nochmals einen Punktgewinn zu und Paul Wendland sicherten dann mit seinem zweiten Sieg das 9:4 Endergebnis. Für Büßfeld spielte:

Beyer, N. / Völzing 1, Moser, M. / Wendland, Seipp, R. / Özcan 1 Moser, M. 2, Beyer, N. 2, Seipp, R., Wendland 2, Völzing, Özcan 1

#### 2. Kreisklasse

#### SV Nieder-Ofleiden II - TTG Büßfeld IV

8:8

Am Ende trennte man sich mit einem gerechten 8:8 Unentschieden. Keiner Mannschaft gelang es sich während des Spiels entscheident abzusetzen. Beim Stande von 8:7 für die TTG hatte man alle Trümpfe in der Hand, als Sieger von den Platten zu gehen.

Schlosser/Räther begann konzentriert, erspielten sich eine 2:0 Führung, wurden dann aber durch den Kampfgeist der Gastgeber etwas überrascht und am Ende verlor man dann noch mit 3:2.

Für Büßfeld spielte:

Schlosser/Räther 1, Kehl/Delibas,H., Schmidt,S./Schmidt,J. Schlosser 1, Räther 1, Kehl 1, Delibas,H. 1, Schmidt,S. 1, Schmidt, J. 2

#### TTG Kirtorf-Ermenrod V - TTG Büßfeld V

9:2

16.45 Uhr

Gegen den Tabellenfünften hatte man keine Chance und musste somit die zweite Niederlage der Saison hinnehmen.

Das Doppel Marc Lanz/Benjamin Herrmann sowie im Einzel Benjamin Herrmann sorgten für die beiden Punkte der TTG.

Für Büßfeld spielte:

Reitz/Emrich,T., Keller/Emrich,S.,Lanz/Herrmann 1, Reitz, Emrich,t, Keller, Lanz,Emrich,S.,Herrmann 1



#### Eintracht Fan-Club Deckenbach Busfahrt Eintracht - Bayern

Zum Heimspiel unserer Eintracht gegen den FC Bayern am **Freitag**, **den 30. Oktober** um 20.30 Uhr in der Commerzbank-Arena.

Wenn die Bayern nach Frankfurt kommen, ist dies immer etwas Besonderes. Es gibt ein Parkplatz-Problem. Da es ein Abendspiel ist, sind die Bahnverbindungen nach Hause auch nicht optimal. Deshalb bieten wir allen Fans an, mit uns zu dem Spiel zu fahren. Umgehende Anmeldungen unter der Tel. Nummer: 06633/7730.

#### Abfahrtszeiten:

Dreihausen

Roßberg 16.50 Uhr Deckenbach 17.00 Uhr

Jhr

### TSG Deckenbach Tagesausflug

Für die Tagesfahrt am Samstag, 07.11.2015, sind noch Plätze frei. Wer noch teilnehmen möchte kann sich gerne hierzu noch anmelden (per Mail oder telefonisch 06633-7791). Kosten pro Person, Mitglieder 29,-€, Nichtmitglieder 35,-€, incl. Preis für die Besichtigung der Kornbrennerei Die Fahrt beginnt um 10:15 Uhr in Deckenbach bei der Kirche und führt uns nach Schlitz zur Besichtigung (ab 12:00 Uhr) der dortigen Kornbrennerei mit anschließender Verköstigung. Gegen 14:00 Uhr fahren wir dann weiter in die Rhön und besuchen die Milseburghütte. Hier kann jeder nach Lust und Laune einen Spaziergang einplanen oder gleich in der Milseburghütte einkehren. Die Rückfahrt werden wir gegen 20 Uhr antreten, so dass wir spätestens gegen 22 Uhr wieder zu Hause sein werden. Es wird empfohlen, für den Weg vom Parkplatz bis zur Milseburghütte (ca. 1 km) entsprechendes Schuhwerk zu tragen und für den Rückweg zum Parkplatz eine Taschenlampe mitzunehmen.

#### Männergymnastik

Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine Männergymnastik unter der fachkundigen Anleitung von Karina Jänsch anbieten.

Beginnen werden wir am Freitag, 13.11.2016 und dann wöchentlich jeweils Freitags ab 18.00 Uhr, bis vorerst Weihnachten.

Die Gymnastik wird für Männer jeden Alters und unabhängig einer bestehenden Mitgliedschaft angeboten. Für TSG-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen pro Übungsstunde 3,- €.

#### Scheuffelchenessen im Sportheim

Es ist wieder Zeit zum "Scheuffelchen-Essen"!

Am Mittwoch, 18.11.15, beten wir Scheuffelchen mit Sauerkraut und Brot im Sportheim an. Für die Planung ist eine Vorbestellung bis spätestens 06.11.15 erforderlich. Bestellungen können gerne per Mail, telefonisch unter 06633-7791 oder im Sportheim erfolgen.

Die Scheuffelchen können auch gerne ab 19:30 Uhr abgeholt werden.

## Landfrauenverein Maulbach Fahrt zum Früchteteppich

Am Mittwoch, den **28.10.2015** fahren wir zum Früchteteppich in die Kirche nach Ruppertenrod. Anschließend wollen wir im Kaktus Essen gehen.

Treffpunkt ist um 17: 00 Uhr am ev. Gemeindehaus.

### Landfrauenverein "Ohmtal" Fachvortrag

Am Mittwoch, 04.11.2015 findet im DGH Nieder-Ofleiden ein Fachvortrag über Osteopathie statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

#### MGV "Eintracht" 1905 e.V. Ober-Ofleiden/ Gontershausen

#### Stadtliedertag muss ausfallen

Mangels Beteiligung findet der für den 07. November 2015 geplante Stadtliedertag <u>nicht</u> statt.

Der Vorstand

### Landfrauenverein Schadenbach Erinnerung!

Am 29.10.2015, 19.30 Uhr, Clubraum DGH:

"Kneipp- kein alter Hut", Vortrag von Frau Steckenreuter aus Lauterbach mit praktischem Teil, Unkosten: keine.

Sylvia Aubel

- Anzeige -







#### Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

#### Kirchliche Nachrichten

### 25 Jahre Förderverein Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA

In diesen Wochen jährt sich zum 25. Mal die Gründung des Fördervereins Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA. Auf eine Initiative unseres heutigen Ehrenbürgermeisters Walter Seitz wurde der Förderverein nach engagierter Vorarbeit am 29. Nov. 1990 gegründet. Damit legte man den Grundstein für eine 3. Säule der Unterstützung. Neben der Kommune und der evangelischen Kirche sammelt der Förderverein Mittel durch Spenden und Mitgliedsbeiträge, mit denen er die Arbeit für die pflegerische Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützt. Nach der Satzung stellt sich der Förderverein folgende Aufgaben:

Breite Kreise der Bevölkerung sowie in diesem Raum ansässige Unternehmen und Körperschaften für die Mitgliedschaft im Verein zu gewinnen

einen möglichst großen Beitrag zur Finanzierung der Station zu leisten. die Bürger über die Ziele und Leistungen der Station bei der mobilen Alten- und Krankenpflege zu informieren und zur Mitarbeit zu motivieren. Gemeindliche Pflege lässt sich in Homberg bis in das Jahr 1909 zurückverfolgen. Mit dem Bau der Elisabethen-Kinderschule in der Berliner Straße wurde in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche und dem Elisabethenstift Darmstadt nicht nur eine Kinderschule (Kindergarten) unterhalten, sondern auch eine Diakonisse als Gemeindeschwester eingestellt.

Durch die wachsende Bevölkerung und die gesellschaftlichen Veränderungen wuchs der Bedarf und Umfang der pflegerischen Betreuung. Mit der Gründung des Fördervereins wurde damals noch die Sozialstation, die mit einem Neubau neben der Stadtkirche einen festen Bezugspunkt bekommen hatte, unterstützt.

Mit Blick auf die Einführung der Pflegeversicherung wurde es notwendig in größeren Einheiten zu denken, um in qualitativer Hinsicht den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Auch war die Förderung durch das Land Hessen an Größenordnungen gebunden, die Homberg alleine nicht erreichte. Die Folge war der Zusammenschluss der Großgemeinden Mücke, Gemünden, Feldatal und Homberg in der Unterstützung für eine Großstation mit Sitz in Mücke / Nieder-Ohmen.



Träger der Station sind die evangelischen Kirchengemeinden in dem Einsatzgebiet.

Genauso wie in Homberg gründeten sich auch in den beteiligten Partnergemeinden Fördervereine zur Unterstützung.

Aus 77 Gründungsmitgliedern entwickelte sich der Förderverein zügig. Zum 10 jährigen Bestehen konnte der damalige Vorsitzende Dieter Bock auf über 400 Mitglieder stolz sein.

Mit dem in Krafttreten der Pflegeversicherung und den mittlerweile spürbaren Auswirkungen des demografischen Wandels gehen die Mitgliederzahlen leider wieder zurück. Waren es früher noch schwerpunktmäßig Sachleistungen zur Verbesserung der Hilfsmittelausstattung für die der Förderverein Unterstützung bot, ist es heute mehr die Qualität und die nicht abrechenbare Zeit der pflegerischen Leistung, für die sich der Förderverein Homberg der Diakoniestation einsetzt.

Vielfach wird angenommen, dass mit der Pflegeversicherung die persönliche Unterstützung nicht mehr notwendig sei - es zeigt sich aber, dass dem nicht so ist. Mit der Pflegeversicherung werden Mittel, die von der sozialversicherungspflichtigen Bevölkerung aufgebracht werden, auf einen immer größer werdenden pflegebedürftigen Kreis verteilt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die diese Dienste erbringen, müssen angemessen bezahlt werden. Unter wirtschaftlichen Bedingungen, stößt das System schnell an seine Grenzen. Damit wird es wieder zwingend notwendig, dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten für eine zusätzliche Unterstützung einsetzt. Für die Vermittlung dieser Unterstützung setzt nach wie vor der Förderverein ein.

Nach anfänglicher Zentralisierung der Diakoniestation in Nieder-Ohmen wurde vor kurzem wieder eine dezentrale Außenstelle im Familienzentrum im alten Amtsgericht in Homberg eingerichtet, um kürzere Wege und eine nähere Verbindung zu den Patienten zu haben.



Von hier aus organisiert z.Zt. Frau Kastl mit ihren Mitarbeiterinnen die Betreuung der Homberger Patienten.



Das Leistungsspektrum reicht von häuslicher Altenpflege / Krankenpflege, allgemeiner Pflegeberatung, Hauswirtschaftlicher Versorgung, Vermittlung von Essen auf Rädern bis zur Vermittlung psychosozialer Beratung.

Durch den engagierten Einsatz und die Unterstützung der Pflegekräfte der Diakoniestation wird es für viele ermöglicht, so lange wie mögliche in den eigenen vier Wänden ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Damit

dies auch weiter so möglich ist bitten wir alle um Unterstützung in Form von Spenden oder Mitgliedsbeiträgen. Mit einem Jahresbeitrag von 12,50 EUR können Sie unterstützend aktiv werden.

#### Danke für Ihre Unterstützung

Unser Jubiläum ist ein willkommener Anlass, vielen Privatpersonen, den ortsansässigen Unternehmen, Instituten, Vereinen und natürlich unseren Mitgliedern für die erbrachte Unterstützung herzlich zu danken. Ohne die Hilfe wäre Homberg mit seinen Stadtteilen qualitativ nicht so hochwertig versorgt, wie es heute der Fall ist.

Besonderer Dank und Anerkennung möchten wir an dieser Stelle auch dem Pflegepersonal der Diakoniestation sagen.

Im Jubiläumsjahr setzt sich der Vorstand des Homberger Fördervereins wie folgt zusammen:

Hans Grischkat (1. Vorsitzender) Brigitte Schrag (stellv. Vorsitzende) Ingrid Swoboda (Rechnerin) Ingrid Jockel (Schriftführerin) Beisitzer: Marko Schneider, Beate Tribula,

Dr. Christoph Willsch, Klaus Beutel. Dr. Martin Noelke

Für die Gemeinde Homberg Michael Rotter Für den Vorstand der Diakoniestation Margot Kraft

Alle, die sich auch mit diesen Zielen verbinden, bitten wir auch weiterhin uns die Treue zu halten

Die Unterstützung dient einem guten Zweck

Ihr Vorstand des Fördervereins Homberg der Diakoniestation OHM-

Die Formulare zum Eintritt in den Förderverein sind bei den Vorstandsmitgliedern und im ev. Pfarramt Homberg erhältlich.



#### **Evang. Pfarramt Homberg/Ohm**

Freitag, 30.10. 19.30 Uhr

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für

Suchtabhängige

und -gefährdete im Gemeindehaus

#### 22. Sonntag nach Trinitatis

#### 1. November

10.00 Uhr

Festgottesdienst zum Reformationstag mit Feier des 25jährigen Bestehens des Fördervereins der Diakoniestation Ohm-Felda; Predigt: Dekan Dr. J. Sauer (siehe auch Text)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 2.11.

16.30 Uhr 20.00 Uhr

Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain Elternabend zur Anmeldung und Information für die neue Vorkonfirmandengruppe im Gemeindehaus an

der Stadtkirche

#### 25jährigen Bestehens des Fördervereins der Diakoniestation Ohm-Felda

Am Sonntag, den 1. November, feiert der Förderverein sein 25jähriges Bestehen im Reformationsgottesdienst für die Gemeinden der Region in der Stadtkirche in Homberg, Beginn: 10 Uhr. Die Festpredigt wird Dekan Dr. Jürgen Sauer aus Alsfeld halten.

Im Anschluss lädt der Vorstand zu einem Sektempfang in der Kirche ein.

Anmeldung für die neue Vorkonfirmandengruppe

Für die Jugendlichen, die im Jahr 2017 konfirmiert werden sollen, findet am Montag, den 2.11., um 20 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche ein Elternabend zur Anmeldung und zur Information statt. In der Regel sind die Kinder, die jetzt in der 7. Klasse sind, davon betroffen.

Wenn Sie den Wunsch haben, dass Ihr Kind den Vorkonfirmandenunterricht und später den Konfirmandenunterricht besuchen soll und Ihr Kind auch diesen Wunsch hat, dann melden Sie es zum Unterricht an. Bei Kindern, die nicht hier getauft worden sind, ist die Taufbescheinigung (in der Regel im Familienstammbuch) zur Anmeldung mitzubringen. Es ist auch möglich bei noch nicht getauften Kindern, den Konfirmandenunterricht zur Vorbereitung für die Taufe zu besuchen.

Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir einen anderen Termin vereinbaren können. (Tel. 314) Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

In den Herbstferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt. Pfarrer Schrag ist telefonisch erreichbar unter der Tel. Nr. 314.

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314 eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

#### **Evang. Kirchengemeinde Appenrod**

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Die Jungschar macht Herbstferien! Am 5. Novermber geht's wieder los! 19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 1. November 2015 - 5. Sonntag nach Michaelis -10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

#### **Evang. Pfarramt Deckenbach**

Donnerstag, 29. Okt.

20 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach

1. November. Reformationsfest

Für die Gemeinden in der Region:

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag in der Ev. Stadtkirche in Homberg mit Feier des 25 j\u00e4hrigen Bestehens des F\u00f6rdervereins der Diakoniestation

Ohm-Felda; Predigt: Dekan Dr. Jürgen Sauer; anschl.

Sektempfang

Unsere Bürozeiten

In den Herbstferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht regelmäßig besetzt. Sie erreichen Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314).

25 Jahre Förderverein Homberg der Diakoniestation Ohm-Felda

Seit 25 Jahren unterstützt der Förderverein Homberg die Arbeit der Diakoniestation Ohm-Felda. Mit den Beiträgen der Mitglieder und mit Spenden wird geholfen, dass Krankenschwestern und Pfleger und hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen ihre wichtige und segensreiche Arbeit zum Wohl der Kranken, Alten und Pflegebedürftigen in der Großgemeinde Homberg tun können.

Am Sonntag, den 1. November, feiert der Förderverein sein 25jähriges Bestehen im Reformationsgottesdienst für die Gemeinden der Region in der Stadtkirche in Homberg, Beginn: 10 Uhr. Die Festpredigt wird Dekan Dr. Jürgen Sauer aus Alsfeld halten. Im Anschluss lädt der Vorstand zu einem Sektempfang in der Kirche ein.

Wir verweisen auch auf die ausführlichen Informationen zum Förderverein aus der Feder des Vorsitzenden Hans Grischkat (s.o. bei den Kirchlichen Nachrichten).

#### **Evang. Kirchengemeinde Dannenrod**

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Die Jungschar macht Herbstferien! Am 5. Novermber geht's wieder los!

19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem

Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

#### **Evang. Pfarramt Ehringshausen**

Mittwoch, 28.10.

14.00 Uhr Frauenkreis in der Kirche in Ehringshausen

Donnerstag, 29.10.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen 16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach Samstag, 31.10. - Reformationsfest -

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Wilhelm und Elfriede Schubert

geb. Becker in Ehringshausen, Pfr. Harsch

18.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles

zum Reformationsfest in Ermenrod, Pfr. Harsch

Sonntag, 1.11. - 22. Sonntag nach Trinitatis -

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Mittwoch, 4.11.

19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung in der Kirche in

Ehringshausen

**Donnerstag, 5.11.** 16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Rülfenrod im

Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 7.11.

11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 8.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -

17.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod;

Pfr. Harsch und das KiGo-Team

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360 mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

#### Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 28.10.15

Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Frauenkreis **Donnerstag**, 29.10.15

Elpenrod

14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach

14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 01.11.15

Otterbach

09.30 Uhr Gottesdienst

Hainbach

10.45 Uhr Gottesdienst

Burg-Gemünden

13.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Reitz

Nieder-Gemünden

13.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.11.15

Burg-Gemünden

18.00 Uhr Stimmprobe

18.30 Uhr bis 19.45 Uhr Chorprobe

ab 19.45 Uhr Projektchor

Dienstag, 03.11.15 Nieder-Gemünden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 04.11.15

Nieder-Gemünden

14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den umliegenden Ortsteilen werden wie folgt mit dem Bus abgeholt:

Um 13.30 Uhr in Hainbach, um 13.40 Uhr in Elpenrod, um 13.50 Uhr an der ehem. Tankstelle

Karl, Ankunft 14.00 Uhr am Gemeindehaus

Die Rückfahrt erfolgt gegen 16.40 Uhr.

Urlaub Pfarrerin Kadelka

Pfarrerin Ursula Kadelka hat vom 18.10. bis 31.10.15 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in

dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstraße 29 in

Ehringshausen, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.

Frauennachmittag am 7. Nov. 2015 um 14.30 Uhr im DGH in Burg-Gemünden

Zum Thema "Einfach nervig -Umgang mit schwierigen Menschen" Referentin: Christiane Bladt, Musikalische Umrahmung: Jana Gebauer Ein gut sortierter Büchertisch ist ebenfalls vorhanden.

Wir laden dazu recht herzlich ein!

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden

Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Weihnachten naht!

Wir möchten wieder einen "Lebendigen Adventskalender" in Nieder-Gemünden veranstalten.

Wer hat Lust, in der Adventszeit ein Fenster zu schmücken und eine Geschichte vorzulesen?

Bitte meldet Euch bis zum 6. Nov. 2015 bei:

Mareike Güldenberg, Tel. Nr.: (0 66 34) - 8 09 98 94, Renate Müller, Tel. Nr.: (0 66 34) - 4 39 oder bei

Helma Reitz, Tel. Nr.: (0 66 34) - 15 29.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

#### Kinder-Bibel-Tage in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). "Unser täglich Brot", lautete das Motto der diesjährigen Kinderbibeltage, die vom 19. bis 21. Oktober im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Gemünden stattfanden.

Vorbereitet und durchgeführt wurden die Kinderbibeltage durch Pfarrer Thomas Schill von den Evangelischen Kirchengemeinden Burg und Nieder-Gemünden, sieben ehrenamtlichen Teamern sowie Jugenddiakon Valentin Zimmerling von der Dekanatsjugendarbeit des Evangelischen Dekanats Alsfeld.

Bereits zum elften Mal in Folge fand nun die sehr beliebte Veranstaltung in Nieder-Gemünden statt, zu der, unter dem Motto: "Wir singen, spielen, basteln, feiern und erleben Geschichten zusammen", auch in diesem

Jahr wieder Grundschulkinder aus allen Orten der Kirchengemeinden Burg- und Nieder-Gemünden, eingeladen waren.

Während der Kinderbibeltage waren Tim, Alexandra, Monika, Laura, Enrico, Jannik und Jan, als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (Teamer) in die Vorbereitungen und die Arbeit mit den Kindern involviert.

Die Teilnehmerzahl an den Bibeltagen war in diesem Jahr überwältigend. Denn neben dem vorgenannten Helferteam nahmen 30 Kinder teil, die an den drei Vormittagen spannende Geschichten aus der Bibel kennen lernten, zusammen bastelten, sangen und spielten. So lernten die Kinder unter anderem passend zum Thema "Unser täglich Bot" die Bibelgeschichte "Die Speisung der 5000" kennen. Dazu passend wurde in diesem Jahr vor allem das Thema "Gerechtigkeit - Brot gerecht verteilen" bei den Bibeltagen behandelt.

Um den Kindern die derzeitige Nahrungsverteilung in der Welt plastisch vor Augen zu führen, wurden am Mittwoch anhand von drei Tischen die Kontinente "Südamerika, Asien und Europa" symbolisiert. Sinnbildlich wurde dazu auf dem Tisch "Südamerika" nur ein Schälchen Reis, auf dem Tisch "Asien", nur ein Apfel und auf dem Tisch "Europa" alles im Überfluss platziert. Anhand einer Auslosung wurde je die gleiche Anzahl der Kinder an die einzelnen Tische verteilt. Nun saßen die einen vor einem einzigen Apfel, oder einem Schälchen Reis, während auf dem Tisch der "Europa-Gruppe" genug für alle vorhanden war.

Da galt es gemeinsam zu überlegen, was man machen kann, damit alle genug zu essen bekommen. Die Lösung für die gestellte Situation im Gemeindesaal war schnell gefunden, nämlich einen großen, gemeinsamen Tisch zu machen, von dem sich schließlich dann alle bedienen konnten. "Die Idee dahinter ist es, den Kindern zu vermitteln, dass es vielleicht irgendwann einmal gelingt, dass auch ein "großer Tisch" über Kontinentgrenzen hinweg zustande kommt, damit endlich alle genug zu essen haben", so Valentin Zimmerling.

Des Weiteren konnten die Kinder in verschiedenen Kreativgruppen Brotkörbchen aus Filz anfertigen, beim Herstellen von bunten Windlichtern ihrer Phantasie freien Lauf lassen und sie hatten einen Riesenspaß daran, sich als "Bäcker" auszuprobieren, indem sie ihre eigenen  $\dot{\text{B}}$ rötchen kneteten und gestalteten, die dann anschließend im Herd in der Küche des Gemeindehauses auch gleich gebacken wurden.

Zwischendurch wurden den Kindern täglich vom Helferteam verschiedene Obstsorten kredenzt, die reißenden Absatz fanden und zur Auflockerung wurden zwischendurch auch Spiele durchgeführt. Den Abschluss der dreitägigen Veranstaltung bildete am Mittwochmittag eine Andacht mit Pfarrer Thomas Schill.

Keine Frage, dass die Kinderbibeltage auch in diesem Jahr wieder allen Beteiligten, ob Kindern oder Betreuern, großen Spaß gemacht hatten und freudig präsentierten die Kinder ihre selbst hergestellten Windlichter und Brotkörbchen, während gerade die in allen Formen individuell hergestellten Brötchen im Backofen gebacken wurden.





Kinder, Helferteam und Gemeindepädagoge Valentin Zimmerling während der Kinderbibeltage in Nieder-Gemünden.

#### Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Die Jungschar macht Herbstferien! Am 5. Novermber geht's wieder los! 19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 1. November 2015 - 5. Sonntag nach Michaelis -9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk)

#### **Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei** Maulbach

Montag, 2. November 2015

20 Uhr Übungsstunde

(Bitte Weihnachtsnoten mitbringen!)

#### Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 01. November

10.00 Uhr

zentraler Gottesdienst für die Kirchspiele Homberg, Deckenbach und Ober-Ofleiden in der Stadtkirche in Homberg zur Feier des Reformationstages und des 25-jährigen Bestehens des Fördervereins der Diakoniestation Ohm-Felda, die Predigt wird Herr Dekan Dr. Sauer übernehmen.

Pfarrer Passarge befindet sich bis einschließlich 29.10. in Urlaub, die Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.



#### Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Pfarrgemeinderatswahlen



Unter dem Motto "Mitverantwortung zählt - Mitdenken - Mitmachen - Mitwählen" finden am 7./8. November dieses Jahres im ganzen Bistum Mainz und somit auch in unserer katholischen Pfarrgemeinde die Pfarrgemeinderatswahlen statt.

In diesen Tagen werden die Wahlunterlagen zugestellt. Damit haben Sie die Möglichkeit Ihre Stimme per Briefwahl oder alternativ am Wahlsonntag, dem 8. November, persönlich abgeben. Zeit und Ort finden Sie in den Wahlunterlagen.

Im Pfarrgemeinderat (PGR) unserer Pfarrei beraten und entscheiden die von der Gemeinde für vier Jahre gewählten Gemeindemitglieder zusammen mit dem Pfarrer wichtige Fragen des kirchlichen Lebens.

Der Pfarrgemeinderat nimmt seine Mitverantwortung in vielen Bereichen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens wahr und verbindet so diese beiden Lebensbereiche zu einer Einheit. Die Arbeit des Pfarrgemeinderates ist ein wesentlicher Beitrag, das Leben vor Ort zum Wohle aller Menschen gut zu gestalten, so dass die Kirche lebendig, zukunftsfähig und glaubwürdig erfahrbar wird.

Der Pfarrgemeinderat arbeitet zusammen mit den Hauptberuflichen in der Seelsorge an einem Konzept für die pastorale und caritative Arbeit vor Ort. Dabei stellt er sich gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen.

Vor dem Hintergrund dieser Aufgaben ist es unserem Pfarrgemeinderat in den vergangenen vier Jahren gelungen, die Fusion der ehemals selbständigen Gemeinden "St. Matthias" Homberg, "St. Jakobus" Kirtorf und "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden zur gemeinsamen Pfarrei "Johannes Paul II" zu meistern und zum Wohle ALLER die Herausforderungen gemeinsam anzunehmen.

In diesem Jahr haben sich in unserer Pfarrgemeinde folgende Personen zur Kandidatur für den neuen Pfarrgemeinderat bereit erklärt, wovon sechs Mitglieder für vier Jahre direkt gewählt werden:

- Cäcilie Bräuer, Gemünden (Felda) Ehringshausen
- 2. 3. Alois Girschek, Homberg (Ohm)
- Tobias Wolf, Gemünden (Felda) Ehringshausen
- Timo Klos, Kirtorf
- Mirella Arnold, Homberg (Ohm) Büßfeld
- 6. Claudia Scheer, Gemünden (Felda) - Burg-Gemünden
- 7. Dr. Rainald Dobbener, Homberg (Ohm) - Deckenbach
- Barbara Zimon, Kirtorf
- Erika Nau, Homberg (Ohm) Ober-Ofleiden

Je mehr Gemeindemitglieder sich an der Wahl beteiligen, umso höher ist die Akzeptanz dieses Laiengremiums in der Pfarrei. Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Darum bitten wir Sie herzlich, sich an der Wahl zu beteiligen. Nehmen auch Sie Ihre Mitverantwortung für die Kirche wahr, indem Sie "mitwählen" und Ihre Stimme abgeben!

#### Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 28.10. HI. Simon u. hl. Judas, Apostel Fest

17.30 Uhr Rosenkranzgebet 18.00 Uhr **Fucharistiefeier** 

#### Sonntag, 01.11.

Allerheiligen Hochfest

09.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Montag. 02.11. Allerseelen Krankenkommunion Frau Neubauer 09.30 Uhr

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken aller Verstorbenen

Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin v. Porres Diesntag, 03.11. Andacht im Seniorenzentrum Goldborn 16.00 Uhr

#### Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Allerheiligen Hochfest

10:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

HI. Wolfgang, Bischof v. Regensburg Samstag, 31.10.

Eucharistiefeier 18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeldhomberg@bistum-mainz.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255

Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112 Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

- Anzeigen -

#### Goldene Hochzeit

Einen herzlichen Dank für die übermittelten Glückwünsche des Ministerpräsidenten und des Landrats durch die Stadt Homberg und den Ortsvorsteher.

Auch allen, die uns zu unserem 50-jährigen Jubiläum mit Blumen, Geschenken und vielen Überraschungen erfreuten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Bernd Passarge mit dem Posaunenchor für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes sowie dem Gesangverein Harmonie für die dargebrachten Lieder.

#### Waltraud und Karl Linker

Nieder-Ofleiden, im September 2015

### **Kommt einfach**

## RIESIG!

### Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.anzeigen.wittich.de



Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei. Ich danke euch allen, die ihr wart dabei. Ich dank' für die Grüße, die Wünsche, die Gaben, die große Freude und Spaß gemacht haben. Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht, sei hiermit ein herzliches DANKE gesagt.

### Ilse Schomber

Deckenbach, im Oktober 2015

### **Familienanzeigen** online gestalten!

Schritt für Schritt:

Offnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:

#### anzeigen.wittich.de

**02.** Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?

Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.

Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

Wählen Sie die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:

Erstellen Sie Ihre Anzeige.

Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. Ihre Anzeige ist

Weiter mit Anzeigen-Buchung >

<sup>07.</sup> Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren. Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

Alles in Ordnung? Klicken Sie bitte auf:

Alles ok, zur Kasse >

Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. Alle Angaben eingepflegt? Klicken Sie bitte auf:

Weiter mit Anzeigen-Buchung >

Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

Sie haben die AGBs **bestätigt?** Klicken Sie bitte auf:

Jetzt zahlungspflichtig bestellen >

<sup>13.</sup> Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.



#### Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

zu dem Thema "Elsass, kulinarisch und kulturell" mit Anneliese Müller



#### Wann und wo:

Mittwoch, 4. November 2015 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

#### Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.22 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



#### Amtliche Bekanntmachungen

#### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

#### für die allgemeinen Kommunalwahlen am 6. März 2016

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 6. März 2016 stattfindenden Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg und den fünf Ortsbeiräten in den Stadtteilen Amöneburg, Mardorf, Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen auf.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) entsprechen

Wahlvorschläge können von den Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Er muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes "Frau" oder "Herr", Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung – Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort) aufzuführen.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar: Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten im Wahlkreis wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederoder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen. Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsbeirates können auch in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei oder Wählergruppe auf Gemeindeebene aufgestellt werden. In diesem Fall muss die Partei oder Wählergruppe die Wahlvorschläge für sämtliche Ortsbeiratswahlen in der gemeinsamen Versammlung aufstellen.

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg einen Beschluss nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG gefasst hat, wonach auf jedem Stimmzettel zusätzlich zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber das Geburtsjahr aufgenommen wird. Zusätzlich ist bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung auf den Stimmzetteln der jeweilige Stadtteil angegeben.

Die Stadtteile sind wie folgt benannt:

Amöneburg-Kernstadt,

Amöneburg-Mardorf,

Amöneburg-Roßdorf,

Amöneburg-Rüdigheim,

Amöneburg-Erfurtshausen.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 28. Dezember 2015, bis 18.00 Uhr, schriftlich bei dem unterzeichneten Wahlleiter der Stadt Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), Zimmer 1, 35287 Amöneburg, einzureichen. Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

- Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,
- eine Bescheinigung des Magistrates, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,
- Namen, Vornamen und Anschrift der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Wahlvorschläge sowie eine Bescheinigung des Magistrates über ihre Wahlberechtigung, die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen
- und Bewerber aufgestellt wurden.

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung - spätestens am 8. Januar 2016 – durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden. Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 28. Dezember 2015 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können. Maßgebliche Einwohnerzahl: 5109 Einwohner

Zahl der zu wählenden Stadtverordneten:

Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder:

Je Stadtteil jeweils

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke sind im Wahlamt der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Zimmer 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, kostenlos erhältlich. Die Vordrucke können auch von der Internetseite des Hessischen Landeswahlleiters (www.wahlen. hessen.dehttp://www.wahlen.hessen.de/) heruntergeladen werden. Amöneburg, den 21. Oktober 2015

> Burkhard Wachtel (Wahlleiter)

#### Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Einladung

Am Montag, 2. November 2015 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

#### Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Mitteilungen
- 3. LOK Stadtallendorf / Verein für Beratung und Therapie e.V. - Vorstellung der Arbeit für den Ostkreis
- 4. Demenzfreundliche Stadt Amöneburg im Rahmen der "lokalen Allianz für Menschen mit Demenz" und Unterstützung der 'Bürgerhilfe Stadt Amöneburg' bei einer Förderung nach § 45c SGB XI für die Projektkoordination im Jahr 2016
- Stromnetzübernahme durch die Energie Marburg-Biedenkopf 5. GmbH & CO.KG
- 6. Maßnahmen zur kommunalen Beteiligung an der EAM GmbH &
- Haushaltskennzahlenvergleiche Vorstellung IKVS
- Antrag der CDU-Fraktion, hier: Erstellung einer Berichtsvorlage in der Verwaltung betreffend Nachvollziehen der Haushaltsentwick-8. lung im Laufe eines Haushaltsjahres
- Umwidmung der Haushaltsmittel für Digitalfunk, Projekt 113 sowie 9. Beschaffung Rettungssatz
- Anpassung der Abfallgebühren über eine Änderung der Abfallsat-10. zung
- 11. Verkauf der sog. Orchideenwiese an den Landkreis
- Verschiedenes

Amöneburg, 23.10.2015

gez. Rhiel Ausschussvorsitzender

#### Sitzung des Bauausschusses Einladung

Am Dienstag, 3. November 2015 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung des Bauausschusses in den Bürgerstuben in Amöneburg statt.

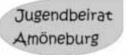
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Mitteilungen

- 2.1 Bericht zum Verfahrensstand sowie Entwicklung der Planungskosten bezüglich Aktivierung des ehemaligen Steinbruchs Amöneburg für touristische Zwecke
- Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
- Bauleitplanung Nr. 1 Kernstadt, 5. ÄnderungBebauungsplan der 4. Innenentwicklung gem. §13 a BauGB
- 5. Abweichung Erschließungsbeitragssatzung für die Erschließungsstraße Kesseltrisch Kernstadt
- Verkauf der sog. Orchideenwiese an den Landkreis
- Entwurf des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen 2015 einschließlich Umweltbericht - Stellungnahme
- 8 Verschiedenes

Amöneburg, 23.10.2015

gez. Greib Ausschussvorsitzender



#### Sitzung des Jugendbeirates **Einladung**

Die Sitzung des Jugendbeirates Amöneburg findet am

Mittwoch, den 4. November 2015 um 19.00 Uhr im Jugendraum Mardorf

statt.

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- Teilnahme des JB's an der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.11.2015
- Facebook- und Internetseite
- 5. T-Shirts
- Weiteres Vorgehen bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit
- Verschiedenes

gez. Jonas Waldhüter Vorsitzender

#### Übermittlungs- und Auskunftssperren gemäß § 35 Abs. 6 Hessisches Meldegesetz (HMG)

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 35

Abs. 6 des Hessischen Meldegesetzes (HMG) über die Möglichkeit der Auskunftssperren nach diesem Gesetz zu unterrichten.

Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperren und Auskunftssperren.

Bei einer Übermittlungssperre kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten

- an die Religionsgesellschaften seines glaubensverschiedenen Ehegatten (§ 32 Abs. 2 HMG),
- an Parteien, Wählergruppen und ähnliche Organisationen im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 35 Abs. 1 und 2 HMG),
- aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mitglieder gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, Presse und Rundfunk - (§ 35 Abs. 3 HMG),
- 4. an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 4 HMG),
- durch einen automatisierten Abruf über das Internet (Internetauskünfte § 34a Abs. 2 HMG)
- die erkennbar für Zwecke der Direktwerbung begehrt werden (Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 21.06.2006 – 6 C 05/05)
- Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz)

widersprechen.

Die Übermittlungssperre hat so lange Bestand im Melderegister, bis sie widerrufen wird.

Die Auskunftssperre nach § 34 Abs. 5 HMG wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die eine Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange droht. Die Beantragung einer solchen Sperre ist in der Regel nur bei Bezug einer neuen Wohnung sinnvoll. Das Anmelden einer neuen Wohnung ist somit eine wichtige Voraussetzung für den Antrag. Der Antrag auf Auskunftssperre muss besonders begründet sein, eventuell können Nachweise gefordert werden. Vor Eintragung des Sperrvermerks muss der Antrag seitens der Meldebehörde genehmigt werden. Mit der Eintragung der Auskunftssperre dürfen Melderegisterauskünfte nicht mehr erteilt werden. Die Auskunftssperre gilt nicht gegenüber Behörden und kann auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden, wenn beispielsweise ein Gläubiger die Anschrift eines Schuldners benötigt, um seine Forderungen zu realisieren.

Die Auskunftssperre endet jedoch mit Ablauf des zweiten auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres und kann auf Antrag verlängert werden. Die Auskunftssperren nach § 34 Abs. 7 HMG werden von Amts wegen (kraft Gesetzes) von der Meldebehörde eingetragen. Für diese möglichen Fälle bedarf es keinen Antrag. Danach sind Melderegisterauskünfte unzulässig

- soweit die Einsicht in einen Eintrag im Geburten- oder Familienbuch nach § 63 des Personenstandsgesetzes nicht gestattet werden darf (adoptierte, nichteheliche, für ehelich erklärte Kinder und Transsexuelle) sowie
- in den Fällen des § 1758 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Bestehen

eines Adoptionspflegschaftsverhältnisses). Grundsätzlich ist die Auskunftssperre und Übermittlungssperre bei Wegzug bzw. Anmeldung in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen. Für die Beantragung von Auskunftssperren und Übermittlungssperren hält das Bürgerbüro Vordrucke bereit. Die Antragstellung kann auch formlos schriftlich vorgenommen werden.

Sowohl die Auskunftssperre als auch die Übermittlungssperre sind gebührenfrei.

Zuständig für die Eintragung der genannten Sperren ist der

Magistrat der Stadt Amöneburg

- Bürgerbüro -Am Markt 1 35287 Amöneburg

#### Aus dem Rathaus wird berichtet

#### Offnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu er-

Telefax-Nr. 06422/929522.

#### Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

#### Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

#### Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

#### Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

#### In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

0174/7039129 Diensthandy Rüdigheim (Treffpunkt) montags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf Mehrzweckhalle mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr Erfurtshausen (Bürgerhaus)

donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

von 15.30 bis 16.00 Uhr dienstags

06429/8269250

06422/3764

Ortsvorsteher

Amöneburg Herbert Fischer, Koppelkaute 20 06422/3873 Mardorf Heinrich Benner, Lindenweg 3 06429/7723 Stephan Maus Roßdorf Vorderstraße 22 06424/923736 Rüdigheim Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24 06429/401

Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg

Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,

35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling

Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16, 35287 Amöneburg

06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107 Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399 Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173

Treffpunkt Rüdigheim

Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 Bürgerhaus Erfurtshausen 06429/829394

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf"

Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

#### Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442 Tel. Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

#### Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

**Amöneburg** 

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker) Bauhof "Nicolaistraße"

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker) Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

#### Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung

Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung. <u>Telefon:</u> 06428 447-2161, <u>E-Mail:</u> GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

#### Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist ohne vorherige Anmeldung von Montag bis Freitag, zwischen 08.00 Uhr und 16.00 Uhr möglich. Für weitere Informationen ist die Firma Erdbau Kais aus Florstadt wie folgt zu erreichen:

Telefon 06035/207 462 Fax 06035/207 463 0171/7776744

Email: erdbau.kais@gmx.de

#### Protokoll

der Ortsbeiratssitzung vom 01.10.2014 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg

Anwesend:

Ortsbeirat: Mathias Braun, Sefa Elmaci, Herbert Fischer, Freddy Greib, Maike Wachtel

Magistrat: Neumann

Bürgermeister Richter-Plettenberg, Stadtrat Heinrich

Stadtverordnete: Otmar Graf, Peter Greib Entschuldigt: Lothar Döring, Hartmut Weber nicht vertreten Presse:

Tagesordnung:

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2014

Wohnmobilstellplatz am Gesundheitszentrum - Pflege und Beleuch-3. tuna

Bebauungsplan Nr. 1/Kernstadt/5. Änderung (Gesundheitszentrum)

- 5. Neuvergabe von Baumpatenschaften (Apfelernte)
- Straßenzustand mangelhafte Fahrbahndecke Steinweg (Kreisstraße)
- 7. Haushalt 2016
- 8. Verschiedenes
- a) Auslegung Bebauungsplan Steinbruch Amöneburg

#### **TOP 01**

Herr Ortsvorsteher Herbert Fischer eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt der Ortsvorsteher ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

#### TOP 02

### Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 09.10.2014

#### **TOP 03**

#### Wohnmobilstellplätze am Gesundheitszentrum - Pflege und Beleuchtung

Der Ortsbeirat weist erneut darauf hin, dass die Wohnmobilstellplätze zwischenzeitlich recht gut angenommen werden. Leider befinden sie sich optisch in einem schlechten Zustand. Wenn die Stadt dieses Angebot aufrechterhalten will, wofür die Belegung spricht, sollten die Plätze in einen akzeptablen Zustand versetzt werden. Es werden einige einfache Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen, wie z.B. die Bodenfläche mit Rasensteinen pflastern, einen Stromanschlusskasten und zwei Straßenlampen zwischen TSV Sportheim und diesem Stellplatz anzubringen, zumal in diesem Bereich sich kein Gehweg befindet und die Besucher des Gesundheitszentrums auf der Fahrbahn laufen müssen, was gerade bei Dunkelheit gefährlich ist. Ferner habe der ADAC die Plätze bewerten wollen, was aber bei dem vorhandenen Zustand nicht möglich war.

Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass nichts gemacht wird, da kein Geld für Verbesserungen vorhanden ist, "Wohnmobilisten" überhaupt keinen Komfort verlangen und die Plätze demnächst in das Steinbruchareal verlegt werden. Eine Beleuchtung zum Gesundheitszentrum sei sinnvoll, gehöre aber nicht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Ortsbeirat nimmt diese Aussage ohne erneute Diskussion zur Kenntnis.

#### TOP 04

#### Bebauungsplan Nr. 1/Kernstadt/5. Änderung (Gesundheitszentrum)

Der Ortsbeirat findet die weitere Bebauung des Areals gut, da auf der gegenüberliegenden Straßenseite bereits mehrere Häuser stehen. Somit erfolgt eine Verdichtung der Bebauung.

#### Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der vorgeschlagenen Änderung des "Be-bauungsplans Nr. 1/Kernstadt/5. Änderung (Gesundheitszentrum)" zu. Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 05**

#### Neuvergabe von Baumpatenschaften (Apfelernte)

Da auf die Nachfrage des Ortsbeirats bei der Stadt im vergangenen Jahr mitgeteilt wurde, es läge keine Namensliste über die Baumpatenschaften mehr vor, schlägt der Ortsbeirat erneut vor, eine Ausschreibung vorzunehmen, um Patenschaften zu ermitteln. Alternativ könnte die Ernte der Bäume auch versteigert werden.

Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass er dafür kein Personal habe und der Ortsbeirat sich um die Umsetzung der zuvor genannten Vorschläge selber kümmern soll.

Der Ortsbeirat nimmt auch diese Aussage ohne erneute Diskussion zur Kenntnis.

#### **TOP 06**

#### Straßenzustand - mangelhafte Fahrbahndecke Steinweg (Kreisstraße)

Auch auf den schlechten Zustand der Kreisstraße hat der Ortsbeirat im Vergangen Jahr hingewiesen und darum gebeten, bei Hessen Mobil bzw. dem Landkreis nachzufragen, wann der Steinweg in einen ordentlichen und gefahrlos zu befahrenden Zustand versetzt wird. Der tatsächliche Straßenzustand widerspricht eklatant den Aussagen, die Straße sei in Ordnung.

Insbesondere in der Höhe des Parkplatzes Tränkgasse und des Edeka Marktes ist die Straße seitlich schon abgekippt und kippt im Bereich des Neukaufs in jedem Jahr noch weiter ab.

Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass der Landkreis nach wie vor die Meinung vertrete, die Straßenzustand sei so hinzunehmen. Es gäbe schlechtere Straßen.

Der Ortsbeirat nimmt diese Aussage ebenfalls ohne erneute Diskussion zur Kenntnis.

#### **TOP 07**

#### Haushalt 2016

Für die Diskussion über den Haushalt 2016 lehnt sich der Ortsbeirat an die Anmeldungen der Vorjahre an.

Diese veranlassen den Bürgermeister zu der Aussage, dass diese Art der Haushaltsdiskussion völlig uneffektiv sei. Der Ortsbeirat solle sich auf ein bis zwei wichtige Ziele konzentrieren, wie z.B. die Wasserleitung zum Hochbehälter.

Zur Unterstützung seiner Argumentation legte er Konzept der Planungsgesellschaft Kolmer & Fischer vor. Auf den bisherigen Anmeldungen stände viel zu viel Kleinkram, der eh keine Chance zur Umsetzung habe. Die neue

Wasserleitung ist eine 200 mm Druckleitung soll im Bereich Brücker Tor in die bestehende alte Leitung eingebunden werden. Die Pumpe in der Kesselgasse müsse dafür verstärkt werden. Diese Vorgehendweise sei notwendig, da der jetzige Hochbehälter saniert werden muss, was erhebliche Kosten verursacht.

Der Ortsbeirat erwidert, dass die Wasserleitung zur Grundversorgung gehört, für die in erster Linie die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat verantwortlich sind. Ferner weist er auf eventuelle Probleme (Leitungsbrüche) hin, wenn die neue Druckwasserleitung an die in die Jahre gekommen vorhanden alten Wasserleitungen angebunden wird.

Die Aufgabe des Ortsbeirates bei Haushaltsanmeldungen ist es, auf sonstige Missstände hinzuweisen, die nicht zu den grundsätzlichen Rechten der zuvor genannten Gremien gehören. Aus diesem Grund bleibt er bei der geplanten Vorgehendweise.

Der Ortsbeirat muss auch diesmal wieder feststellen, dass im vergangenen Jahr so gut wie nichts umgesetzt wurde, weshalb weiterhin noch viele der bisher angemeldeten Maßnahmen ausstehen.

Die im Rahmen der Erörterung gemachten Anmerkungen des Ortsbeirates betreffs des schlechten Straßenzustandes der Straße Richtung Laushöbel kommentiert der Bürgermeister mit dem Hinweis, man müsse diese Straße ja nicht fahren und die Bitte, die von vielen Besuchern frequentierten Rundwege regelmäßig zu pflegen mit dem Hinweis, die Pflege könne ja der Ortsbeirat übernehmen.

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion greift der Ortsbeirat noch einmal die Beleuchtung zwischen TSV Sportheim und Gesundheitszentrum auf. Da er die Ausleuchtung für die Sicherheit der Besucher des Gesundheitszentrums für dringend notwendig hält, nimmt er den Ausbau in die Haushaltsanmeldungen auf.

Einige der Anmeldungen werden bereits seit 2006 aufgeführt und seit dieser Zeit ignoriert.

#### Für den Haushalt 2016 meldet der Ortsbeirat Amöneburg folgende Maßnahmen an:

Erneuerung der Druckleitung

•	g acac.g	
	zum Hochbehälter in der	Kolmer &Fischer
	Kernstadt. Weiterer Bauabschnitt.	
02.	Bau eines Spielplatzes im Neubaugebiet	40.000,- Euro
03.	Mauersanierung parallel	
	zur Treppe Burg-Café	10.000,- Euro
04.	Schlossruine Teilsanierung Mauern	30.000,- Euro
05.	Sanierung der Mauerreste	,
	"Am Kuhberg" (Kurve)	5.000,- Euro
06.	Friedhofsmauer weiterer	
	Sanierungsabschnitt	30.000,- Euro
07.	Mauer- und Wenigenburg-Rundweg	,
	regelmäßig - ggf. in Absprache mit	
	Hessen Forst - in Ordnung bringen	7.000,- Euro
08.	Straße am Johannes (Bereich ab	7.000, _0.0
	Behindertenpark- platz und vor der	
	Nepomukfigur) ca.	7.500,- Euro
09.	Fortführung der Gestaltung	7.000, Edio
00.	des Friedhofes	5.000,- Euro
10.	überregionaler Fahrradweg R 6 -	0.000, Euro
10.	Die Fahrbahn von der Ziegelhütte bis	
	zur Gemarkung Kirchhain in einen	
	Zur Gernarkung Kirchilali in einen	

Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist Diese Maßnahme hält

der Ortsbeirat für vordringlich! 5.000,- Euro

11. Den "Kuhberg" als Fahrradweg in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist (sehr viele Schlaglöcher) und die irreführende Beschilderung korrigieren!

Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich! 3.000,- Euro

 In den Bereichen Eichelhain, Heckenhain und Schlangenpfädchen sind die Geh- und Wanderwege

(u.a. ein Teil des überregionalen Elisabethpfades) sehr schlecht begehbar, Die Wege sind unbedingt regelmäßig (mind. 4x jährlich) zu räumen und warten. Darüber hinaus sind die Aussichtspunkte auf dem Mauerrundweg jeweils im Frühjahr und Sommer freizuschneiden. Ggf. in Zusammenarbeit mit Hessen Forst. Besonders wichtig ist dabei, den nicht mehr gefahrlos zu begehenden Weg im Eichelhain mit einer neuen

Naturschutzgebiet) zu versehen.

5.000,- Euro

Lt. Konzept

(Verkehrssicherungspflicht!)

13. Straßenbeleuchtung vom Vereinsheim TSV bis zum

Gesundheitszentrum angemessen

 Reparaturarbeiten verschiedener Fahrbahndecken

"Decke"(geeignet für das

30.000,- Euro

und Banketten im Rahmen der **Verkehrssicherungspflicht** unter anderem für:
Beseitigung der Schlaglöcher in der Fahrbahn von der Lindau-

- Kapelle bis zur Kesselgasse (Einige Löcher wurden geschlossen einige sind noch offen.)
- In vielen Straßen befinden sich Quer- und Längsrisse
- Schlaglochbeseitigung in der Verlängerung der Dr. Josef Gutmann Straße (oberhalb Neubaugebiet)

- Schlaglochbeseitigung in der Karl Dietz Straße
- Schlaglochbeseitigung im Stockbornsweg (Einige Löcher wurden geschlossen einige sind noch offen.)
  Schlaglochbeseitigung in der Verlängerung des Steinwiesenwegs

Parkplatz Steinweg (große Rinnen und Löcher)

- Bereich Haingasse Im Fußweg zum Heckenhain eine Querrinne anbringen, damit der Fahrbahnschotter bei Regen nicht auf die Haingasse gespült wird.
- (Fahrbahn muss vom Schotter gereinigt werden. Gefahrenstelle!) Reparatur der Petrus-Musculus-Straße, die durch den Busverkehr bereits stark beschädigt wurde
- Der Ortsbeirat unterstützt besonders den dringend notwendigen Bau der Druckleitung zum Hochbehälter
- Da der Magistrat beabsichtigt, den Spielplatz an der Tränkgasse zu schließen, wir vorgeschlagen das Gelände zu verkaufen und zur Finanzierung des neuen Spielplatze im Neubaugebiet den Verkaufserlös einzusetzen.

#### Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die zuvor genannten Haushaltsanmeldungen für 2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 08**

#### Verschiedenes

- Auslegung Bebauungsplan Steinbruch Amöneburg Vom 10.08.2015 bis 18.09.2015 lag der Bebauungsplan öffentlich in der Verwaltung aus. Der Ortsvorsteher gibt den OB-Mitgliedern Einblick in ein Exemplar, das man ihm von Seiten der Stadt überlassen hatte. Ein Ortsbeiratsmitglied bemängelt, dass schon jetzt einige Bürger die Aufschüttungen sehr hoch finden. Ihre Sorge ist, dass von der Ferne alles was auf dem Hügel ist, sichtbar wird und das Bild vom Berg verändert. Der Bürgermeister entgegnet, der derzeitige Rekultivierungsplan sehe die Höhe da dies dem ursprünglichen Zustand entspricht. Er informierte ferner darüber, dass dann, wenn etwas auf dem Hügels errichtet wird es weiter hinten steht und so die Objekte nicht von der Straße oder der Ferne gesehen werden können. Der Fragesteller bat trotzdem darum zu prüfen, ob nicht eine Änderung
- Auf die Anfrage nach einem zukünftigen Grillplatz für Amöneburg bat der Bürgermeister dann um Vorschläge. Ein Ortsbeiratsmitglied schlug daraufhin den ehemaligen Steinbruch vor und regte an, im Rahmen der Diskussion über die Erddeponie zu prüfen, ob ein Grillplatz eingerichtet werden kann.
- Ein Ortsbeiratsmitglied bittet den Bürgermeister um eine Sachstandsmitteilung zur Überdachung des Zwingers in der Schlossruine. Der Bürgermeister überlässt dem Ortsvorsteher den Vortrag dazu. Die folgende, teilweise kontroverse Diskussion zwischen beiden endet mit dem Hinweis des Bürgermeisters, das Projekt habe sich erledigt. Er werde es nicht weiter verfolgen.
- Der Ortsbeirat fragt nach, warum das "Durchfahrtverbotenschild" bei der Waschbach weiter nach hinten gesetzt wurde. Soll dies das Wasserholen erleichtern? Ferner bittet er darum, das fehlende Schild Grillen verboten" wieder anzubringen.

Die Sitzung endet um 21.30 Uhr. Amöneburg, 11.10.2015 Freddy Greib Schriftführer Herbert Fischer Ortsvorsteher

#### Unterstützen Sie die Kriegsgräberfürsorge Patenschaftskompanie sammelt



Der November rund um den Volkstrauertag ist traditionell die Zeit des Spendensammelns für die Kriegsgräberfürsorge. Derzeit findet in allen Stadtteilen die alljährliche Sammelaktion für die Kriegsgräberfürsorge statt. Soldaten und Soldatinnen unserer Patenschaftskompanie aus Stadtallendorf, der Stabs- und Fernmeldekompanie DSK, die sich für diese Aktion freiwillig gemeldet haben, gehen aktuell von Haus zu Haus. Bitte unterstützen Sie die Sammelnden und natürlich den Zweck der Sammlung selbst durch eine Spende. Unser Bild zeigt zwei Oberstabsgefreite während der Sammlung in der Nähe des Rathauses.

#### Die Influenzasaison beginnt lassen Sie sich gegen Grippe impfen!

Der Hessische Gesundheitsminister Stefan Grüttner hat dazu aufgerufen, sich im Herbst gegen die Grippe (Influenza) impfen zu lassen. "Jetzt ist die beste Zeit, um durch eine Impfung der Grippe zuvor zu kommen", sagte Grüttner, der mit gutem Beispiel voran ging und sich selbst von Dr. Peter Weitzel, Facharzt für Arbeitsmedizin beim Betriebsärztlichen Dienst des "medical airport service", impfen ließ.

Grüttner appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die "Grippe-Impfung" wahr zu nehmen. "Nahezu in jedem Winter, meist im Januar oder Februar verursacht die Influenza eine Erkrankungswelle, vor der man sich durch eine Impfung schützen kann. Besonders gefährdet, einen schweren Erkrankungsverlauf zu erleiden, sind ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen. Gerade für diesen Personenkreis ist der Impfschutz besonders wichtig", erklärte der Minister. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration geht davon aus, dass sich auch in Hessen im Winter durchschnittlich Hunderttausende mit dem Virus infizieren. Da sich die Influenzaviren ständig verändern ist eine Impfung mit dem jeweils angepassten Impfstoff in jedem Jahr empfohlen. Die Impfung ist sehr gut verträglich, wird in der Regel von den Krankenkassen bezahlt und kann z.B. beim Hausarzt erfolgen.

Gesunde Lebensführung und ausreichend Schlaf helfen dem Körper auch nach einer Impfung die Abwehr aufzubauen. Die Schutzwirkung ist etwa 14 Tage nach der Impfung ausgebildet. Daher ist eine Impfung rechtzeitig vor dem Beginn der Erkrankungswelle sinnvoll. Grüttner erklärt, dass sich in den vergangenen Jahren in Hessen nur etwa 50 Prozent der Menschen über 60 Jahre und etwa 25 Prozent der Erwachsenen impfen ließen. "Besonders wichtig wäre es, wenn die Personen mit einem medizinischen Risiko, Schwangere und Personen, die in der Pflege oder dem Gesundheitswesen arbeiten, die Impfung besser wahrnähmen", so der Minister abschließend.

#### **GEOPARK Vogelsberg** startet mit neuem Internetangebot



Seit 15. Oktober ist die neue und ergänzte Internetseite des Geopark Vulkanregion Vogelsberg online! www.geopark-vogelsberg.de Einen gemeinsamen Startschuss für die neue und erweiterte Internetseite des Geopark Vulkanregion Vogelsberg gaben die beiden Geschäftsführer von team digital - Thorsten Kahabka und des Geopark - Hartmut Greb sowie der Geowissenschaftler Daniel Korb.

Was ist ein Geopark? Was ist Geologie? Und was ist ein Geotop? Diese und weitere Informationen zur feurigen Vergangenheit des Vogelsberges bietet der frische Internetauftritt unter dem Thema "Vulkan-Wissen". Mit einer klaren Bildsprache macht die Seite Lust darauf, den Vogelsberg unter geologischen und kulturgeschichtlichen Aspekten zu betrachten.

Das breite Freizeitangebot der Region kann unter der Rubrik "VulkanErleben" abgerufen werden. Die Seite bietet weiterführende Informationen zu geführten Wanderungen, zu Radrouten und Ausstellungen. Eine enge Anbindung an die Angebote des Naturparks Hoher Vogelsberg und der Vogelsberg Touristik ist Grundlage für diese Sparte.

Weiterer wichtiger Bestandteil sind die vielfältigen Geopark-Informationszentren, in denen der Besucher neben den Einblicken in die lokale Geschichte, auch geologische, biologische und kulturhistorische Informationen erhält. Die vielfältigen geologischen und vulkanischen Schönheiten der Vulkanregion Vogelsberg lassen sich am besten auf den vorhandenen Georouten erleben, über die sich der Besucher umfangreich informieren kann.

Unter der Überschrift "Wussten Sie?" werden Besonderheiten, Kuriositäten und Rekorde präsentiert, welche der Region ihren ganz eigenen Charme verleihen.

Die neue Seite bietet zudem ein Portrait der jeweiligen Städte und Gemeinden, die bereits Mitglied im Geopark sind. Neben Veranstaltungstipps und lokalen Besonderheiten, wird auch Wissenswertes der Mitglieder vorgestellt.

Wir sind uns sicher, dass auch Einheimische noch viele regionale Entdeckungen auf der Website machen können und sie als Fundgrube für Ausflugsziele und Besonderheiten der Vulkanregion Vogelsberg nutzen. Besuchen Sie www.geopark-vogelsberg.de.

### Ehrenamtskonferenz des Landkreises am 04. November 2015 in Gladenbach-Frohnhausen

Zu Trends und Entwicklungen im Bereich des freiwilligen/ehrenamtlichen Engagements fanden im vergangenen Jahr zwei Ehrenamtskonferenzen im Landkreis statt. Den dort begonnenen Dialog will der Landkreis nun fortsetzen.

Dazu findet (nur) eine zentrale Ehrenamtskonferenz statt. Hierfür sind noch kurzfristige Anmeldungen möglich. Die Einladung ist erst am 20.10.15 im Rathaus mit der Bitte um interne Weuiterletung eingegangen.



Wichtigster Programmpunkt ist sicherlich der Impulsvortrag "Ehrenamt sicher in die Zukunft" von Dr. Ferdinand Mirbach von der Robert-Boisch-Stiftung.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr mit einem Imbiss. Sie findet in der Kulturscheine Gladenbach-Frohnhausen, Am Borngraben 2, statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang des Datums bearbeitet:

Bitte melden Sie sich bis zum 28.10.2015 bei der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf an:

Telefon: 06421/270516 Fax: 06421/270509

E-Mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de

Die Konferenz richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, an Fachkräfte aus der Verwaltung und politisch Verantwortliche.

### Landkreis übergibt Zuwendungsbescheide für Regionalentwicklungs-Projekte

Bescheid für "Alten Friedhof" in Erfurtshausen ist da!



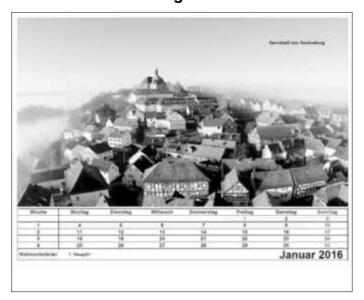
Fördergelder in Höhe von insgesamt 655.079 Euro hat Landrätin Kirsten Fründt am vergangenen Mittwoch in der Kreisverwaltung überreicht. Über die Zuschüsse freuen durften sich die Städte Amöneburg, Kirchhain, Rauschenberg und Gemünden sowie die Regionen Marburger Land und Lahn-Dill-Bergland, die mit unterschiedlichen Projekten und Konzepten im Rahmen des hessischen Dorferneuerungsprogramms die Lebensqualität und Attraktivität der Region erhöhen.

Im Rahmen von Kosten über 27.038 Euro wird der alte Friedhof in Amöneburg-Erfurtshausen grundlegend umgestaltet und erneuert. Neben der Pflasterung des zentralen Weges und dem Anlegen einer Blumenwiese sollen die Einfriedung durch einen dorftypischen Staketenzaun ersetzt und der Aussichtspunkt um weitere Sitzgelegenheiten erweitert werden. Darüber hinaus wertet eine geplante Boulebahn die bislang ungegliederte Grünfläche als Aktivität auf. Die bestehenden Kriegsgräber und noch vorhandene Grabsteine werden in die Gesamtgestaltung integriert. Der Landkreis unterstützt die Umgestaltung des alten Friedhofs mit einem Zuschuss in Höhe von 17.040 Euro.

Hierbei handelt es sich um eine weitere Maßnahme der Dorferneuerung in Erfurtshausen, die in 2016 ab dem zeitigen Frühjahr umgesetzt wird. Sofern die dann gestaltete Fläche von der Bevölkerung angenommen wird, ist ein zweiter Bauabschnitt geplant. Andernfalls sollen die eingesparten Mittel für andere Maßnahmen der Dorferneuerung verwendet werden.

Bei der Bescheidübergabe konnte Frau Dr. Annette Schick, Sprecherin des Arbeitskreises, aus beruflichen Gründen leider nicht anwesend sein. Frau Schick hat sich sehr um das Projekt bemüht und verdient gemacht. Zum einen hat Sie trotz sehr kontroverser Interessen in der Bevölkerung ein Konzept ermöglicht, dass weitgehend Konsens ist. Zum anderen hat sie die maßgeblichen Unterlagen erstellt, um die denkmalschutzrechtliche Genehmigung beim Landkreis zu erlangen, die Voraussetzung für die Bewilligung der Fördergelder war.

#### Der Amöneburg- Kalender 2016



Der Heimat u. Verkehrsverein e.V. gibt im Jahr 2016 einen besonderen Kalender heraus und zwar mit sehr schönen Luftaufnahmen von Amöneburg.

Die Kalender sind z.Zt. im Druck und können ab Anfang November verkauft werden.

Wie in den vergangenen Jahren sind die Kalender zum Preis von € 7,50 erhältlich bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf Nebenstelle Amöneburg, dem Gasthaus Kathrein, Inh. Roswitha und Günther Greib, Kolpingstraße , Herrn Norbert Heiland, Brücker Tor und Herrn Edgar Lotz, Koppelkaute 8.

Sollten die Kalender wegen der schönen Luftaufnahmen schnell vergriffen sein, so können wir weitere Exemplare bei Bestellung bis 20.Nov. 2015 drucken lassen. Bitte weitere Bestellungen entweder per e-mail bei HuVAmoeneburg@t-online.de oder per Telefon Tel: 06422 857236 aufgeben.

Zur Anschauung das Bild für Januar 2016 – Kernstadt von Amöneburg. Alle Bilder des Kalenders sind im Schaukasten auf dem Marktplatz ausgehängt.
Die Luftaufnahmen wurden dankenswerterweise von dem Mitglied des

Die Luftaufnahmen wurden dankenswerterweise von dem Mitglied des HuV - Herrn Daniel Roesler (Convergit GmbH, Untergasse 11A) dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

#### Müllabfuhrtermine

#### Kompos

wird am Mittwoch, 28.10.2015, in Roßdorf, abgefahren.

#### Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 29.10.2015.



0 0

0

### Abfuhrkalender NOVEMBER 2015



1	Sonntag	
2	Montag	
2 3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
6	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf
7	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
	Sonntag	
9	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
11	Mittwoch	Kompost in Roßdorf
12	Donnerstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
13	Freitag	
14	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach
	Sonntag	
	Montag	
	Dienstag	
	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
19	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim sowie Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
	Samstag	
	Sonntag	
	Montag	
	Dienstag	
	Mittwoch	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)
	Donnerstag	
27	Freitag	
	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Kirchhain, Festplatz
	Sonntag	
30	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim

#### **Weitere Informationen:**

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 - 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind? Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 - 8 73 33 0.

Kein Sperrmüll!

**Sperrmüll** müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

### http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

# Amöneburger Martinsmarkt

am Dienstag, den 10. November 2015

Beginn: um 16:30 h
mit der Andacht in der Stiftskirche
und anschließendem Laternenumzug
sowie gemütlichem Beisammmensein auf dem
Marktplatz

# Veranstalter: Die Vereinsgemeinschaft Amöneburg (VGA) und die Stadt Amöneburg

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit Reiter, Musik, kostenlosen Zuckerbrezeln für alle Kinder, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und für die Kinder ein Kinderkarussell.

Die Veranstalter freue<mark>n sich über die Unterstützung</mark> durch Amöneburger Vereine

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

# Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Die bisherigen melderechtlichen Regelungen der Länder werden abgelöst und dann bundesweit einheitlich geregelt.

#### <u>Vermieter (Wohnungsgeber)</u> <u>müssen künftig bei der Wohnsitzanmeldung mitwirken</u>

Eine wesentliche Änderung des Bundesmeldegesetzes stellt die Einführung der Mitwirkungspflicht des Vermieters dar. Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann unter anderem eine Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend! Somit muss der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit diese ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass künftig bei jedem Einzug – und in einigen Fällen auch bei einem Auszug (z.B. Wegzug ins Ausland, Aufgabe einer Nebenwohnung) – eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieter) beim Einwohnermeldeamt vorzulegen ist. Der Gesetzgeber möchte damit vor allem Scheinanmeldungen – also Anmeldungen ohne das Mitwissen des Vermieters - entgegenwirken.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis wie Miete zugrunde liegt. Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

Sollte die meldepflichtige Person in ihr Eigenheim ziehen, ist bei der Anmeldung im Einwohnermeldeamt eine Selbsterklärung abzugeben.

Ab dem 01.11.2015 werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung ihres Wohnsitzes eingeräumt. Der Vordruck für eine Wohnungsgeberbestätigung kann auf der Internetseite www. amoeneburg.de abgerufen sowie im Rathaus der Stadt Amöneburg (Einwohnermeldeamt) abgeholt werden.

## Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen

Bei der Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen wird es ebenfalls ab dem 01. November 2015 einige Änderungen geben. So dürfen die Meldebehörden auf Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk nur noch Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt der Stadt Amöneburg unter Tel. 06422/9295-28 oder 06422/9295-18 gerne zur Verfügung.

#### Der Landkreis zeichnet im Projekt "Wohnen im Alter – neue Wohnformen" das Schwesternhaus Mardorf und die Umnutzung eines Nebengebäudes in Wetter-Oberrosphe aus

Preissumme in Höhe von 30.000 Euro für den ersten und in Höhe von 20.000 Euro für den zweiten Preis



Landrätin Kirsten Fründt überreichte zuerst in Amöneburg-Mardorf eine Urkunde und einen Bescheid in Höhe von 30.000 Euro für den ersten Platz beim Wettberwerb "Wohnen im Alter – neue Wohnformen" an den Projektträger, die katholische Kirchengemeinde Mardorf (Kirchengemeinde St. Hubertus) aus, die Investor und Eigentümer des Gebäudes ist. Einen Bescheid in Höhe von 20.000 Euro überreichte sie später auch an Gerlind Aryceus für ihr Bauvorhaben, der Umnutzung des Erdgeschosses eines Stallgebäudes zu altengerechtem Wohnraum in Wetter-Oberrosphe.

"Das sind zwei ganz hervorragende Projekte, die uns zeigen, dass man altersgerechtes Wohnen auch sehr gut auf den Dörfern und im Ortskern der Dörfer realisieren kann. Ich finde es toll, dass wir im Kreis diese beiden interessanten geplanten Projekte unterstützen können", sagte Landrätin Kirsten Fründt. Ziel des Kreises sei es, bei dem Wettbewerb öffentlichkeitswirksam durch vorbildliche Projekte Impulse zu setzen, die Wohnen im Alter mit der Belebung von Ortskernen verbinden und zur Nachahmung anregen.

Der Beschluss zur Auslobung dieses Wettbewerbs war durch den Kreistag vor einem Jahr erfolgt. Die Ausschreibung erfolgte dann im Februar 2015 und der Bewerbungsschluss war Ende Mai dieses Jahres. Die Teilnahmebedingungen waren, die Lage im Landkreis (außerhalb der Stadt Marburg mitsamt seinen Ortsteilen), die Lage im Ortskern, es musste ein Gebäude von vor 1951 sein, der Fokus des Bauvorhabens musste auf altengerechtes Wohnen liegen und schließlich durfte das Bauvorhaben noch nicht begonnen worden sein.

Die Bewertung erfolgte durch eine Jury aus Vertretern der Kreispolitik, des Kreis-Seniorenrates und durch Fachleute aus der Verwaltung. Beide Projekte wurden sehr gut beurteilt, das Projekt in Mardorf erhielt eine höhere Punktzahl, sodass es vom Kreisausschuss den 1. Platz zugesprochen bekam.



Hier geht es um einen Bau von vier barrierefreien Eigentumswohnungen im Obergeschoss, die durch einen Aufzug erschlossen werden. Die Größe der Wohnungen beträgt zwischen 40 und 54 m². Barrierefreie Bäder und Kochnischen sind in jedem Appartement vorhanden. Das Gebäude im Stil des Backsteinklassizismus stammt aus dem 1897/1898 und liegt im Ortskern. Es geht darum, ein möglichst selbständiges Leben bis ins

hohe Alter zu gewähren, aber auch darum, gemeinschaftlich aktiv zu bleiben und die Aktivitäten des Bürgervereins im Erdgeschoss zu nutzen und mit zu gestalten. Dort gibt es den Mittagstisch, die Bürgerhilfe, die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz und vieles andere mehr. Die Nutzung des Dachgeschosses erfolgt durch die Kirchengemeinde, den Pfarrer und die Stadt Amöneburg. In ihrer Laudatio lobte die Landrätin das Bauvorhaben als eine Antwort auf Herausforderungen des demographischen Wandels und der Entwicklungen der Individualisierung. Hier könne Raum für neue Lebensformen und Haushaltstypen geschaffen werden, was gerade heute, wo sich traditionelle Familienformen mehr und mehr auflösen von besondere Bedeutung sei.

# Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom 19.10.2015 bis 22.11.2015 findet die diesjährige Hausund Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der **Bundeswehr** Stadtallendorf durchgeführt.

Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

#### **NULL bis SECHS**

Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung in Amöneburg, Mardorf und Roßdorf

Kath. Kita Kath. Kita Kath. Kita Amöneburg Mardorf Roßdorf Do. 29.10.2015 Do. 05.11.2015 Do. 26.11.2015 Mo. 23.11.2015 Do. 03.12.2015 Immer immer immer 08.30 - 09.30 Uhr 08.30 - 09.30 Uhr 08.00 - 09.00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung auch im Regionalbüro von NULL bis SECHS, Chemnitzer Straße 8, 35274 Kirchhain.



#### Unsere Jubilare

#### Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Karin Fischer-Finck, Kappeweg 4, am 02.11., 75 Jahre Herrn Reinhard Forst, Steinwiesenweg 1, am 03.11., 75 Jahre

in Mardorf

Frau Rosemarie Gockel,

Marburger Straße 28, am 31.10., 74 Jahre

in Roßdorf

Herrn Gerhard Kraus, Eichenweg 2, am 29.10., 76 Jahre

Frau Herta Joosten,

Konrad-Adenauer-Platz 2, am 30.10., 76 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Heinrich Feußner,

Niederkleiner Straße 3, am 31.10., 86 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Altersjubilare verweisen wir auf den in dieser Ausgabe abgedruckten Artikel "Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015", hier insbesondere auf den Abschnitt "Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen". - Anzeige -

oflegeteam Pro Senior Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen "Tagestreff" in Homberg (Ohm) Tel. 06633-6433840 Abrechnung mit allen Kassen www.pflegeteam-pro-senior.de



#### Bereitschaftsdienste

#### Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112 anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine neue Notruf-Nummer startete deutschlandweit am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die Rufnummer 116 117 wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

#### Arztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus 35041 Marburg-Wehrda Tel.: 06421-19292 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr Sa. 8:00 rund um die Uhr So. 8:00 rund um die Uhr Telefonische Erreichbarkeit:

Immer telefonisch erreichbar

#### Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Tel. 06429/829105 Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

#### Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

12.00 Uhr - 14.00 Uhr Telefonsprechstunde Montag bis Freitag Fax: 06421/482424 Tel. 06421/45577 Mobil: 0173/6507638

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

#### **Pflegedienste**

#### Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

Krankentransporte

"Goldener Stern", Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644 Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen: Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112 Tel. 06421/19222

Tel. 06421/681171

#### Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen Mesotherapie

bei Schmerzen, Arthrose, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge Schlitzer Straße 25 36272 Niederaula Tel.: 06625/343190

#### Stromversorgung

Strom-und Erdgasversorgung Netz und Einspeisung Entstörungsdienst:

Strom Erdgas

\*Kostenfreie Rufnummern

0561/9330-9330 0800/32 505 32\*

- Anzeige -

0800/34 101 34\*

0800/34 202 34\*

#### Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V. Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

#### Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

#### Integrations fach dienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

-32 Herr Hörwick

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

#### Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

### Kirchliche Nachrichten



#### Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg - St. Johannes der Täufer

Mardorf - St. Hubertus | Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim - St. Antonius d. E. | Erfurtshausen - St. Michael Samstag, 31. Oktober 2015 – Hl. Wolfgang Erfurtshausen: Kollekte: für Renovabis

17.30 Uhr Vorabendmesse

für Theresia Zimmer/ Alexander Schick/ Wilhelm und Hedwig Schick und +Ang.

Mardorf:

Rüdigheim: Kollekte: für Renovabis

19.00 Uhr Vorabendmesse gestaltet als Hu-

bertusmesse mit

den Parforcehornbläsern Marburg

für verstorbene aktive und passive Mitglieder des MGV/ Ludwig Herz (Jtg.)/ Heinrich Balzer/
Susanna Bieker und +Ang./ Rudolf und Regine
Spill/ Aloys Dörr (Jtg.)/ +Eltern und Geschwister

Sonntag, 01. November 2015 – Allerheiligen, Hochfest (B) Kollekte: für Renovabis

09.00 Uhr HI. Messe mit anschließender Grä-Mardorf:

bersegnung

2. Sterbeamt Katharina van Moll und Ehemann Willibald/ für Paul Schick, Eltern und Geschwister/ Josef Clemens Gockel, lebende und +Ang./

Anna-Gertrud Ritter und +Ang.

10.15 Uhr HI. Messe mit anschließender Amöneburg:

Gräbersegnung

für die Pfarrgemeinde/ für Agnes und Karl Greib

Roßdorf: 10.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Grä-

bersegnung

für Josef Nau (Jtg.), Ehefrau und +Ang./ Heinrich und Anna Orth, Sohn Heinrich, Schwiegersohn und Enkel/ Geschwister Regina, Christina und Heinrich Rhiel und Ang./ Ewald Schüler und Eltern

18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-Amöneburg:

lem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig Stadtallendorf:

Marburg: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugel-

<u>kirche</u>

Montag, 02. November 2015 - Allerseelen

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

19.00 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf:

Erfurtshausen: 18.00 Uhr HI. Messe mit anschließender Grä-

bersegnung

Rüdigheim: 19.00 Uhr HI. Messe mit anschließender Grä-

bersegnung

für Berthold Höck/ Theresia und Wilhelm Wieber,

+Eltern und Geschwister

Dienstag, 03. November 2015 - Hl. Hubertus

Mardorf: 09.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium

für Irmgard und Maria Dörr und +Ang./ zu Ehren

der Mutter Gottes zum Dank

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis

18.45 Uhr) 19.00 Uhr Hl. Messe

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in

der Welt

Mittwoch, 04. November 2015 - Hl. Karl Borromäus

Amöneburg: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Rüdigheim: 19.00 Uhr HI. Messe

für Eduard Bieker, Ehefrau, Schwester Pauline

und +Ang.

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Rosenkranzgebet Mardorf:

Donnerstag, 05. November 2015

19.00 Uhr Hl. Messe Roßdorf:

für Eltern, Geschwister und Ang./ alle armen

Seelen

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet Freitag, 06. November 2015 - Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Amöneburg:

19.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

18.15 Uhr !! Rosenkranzgebet Mardorf:

19.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen für Heinrich Schraub/ lebende und +Mitglieder

der Ehrenwache

Samstag, 07. November 2015 - HI. Wilibrord

10.30 Uhr Dankamt zur Goldenen Hochzeit Roßdorf:

von Irmgard und Joseph Preis für Ferdinand und Pauline Preis, Anton und The-

kla Preis, lebende und +Ang.

Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse

Erfurtshausen:

und Priesternachwuchs 17.30 Uhr Vorabendmesse

Kollekte: Rüdigheim:

für dringende Diasporabedürfnisse und Prie-

sternachwuchs

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder aus Rüdigheim und **Amöneburg** 

für Angehörige der Familien Schmitt und Gabriel/ Katharina Böttner und +Ang./ Josef Höck (Jtg.)

und +Ang

Sonntag, 08. November 2015 – 32. Sonntag im Jahreskreis (B) Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternach-

wuchs

09.00 Uhr Hl. Messe **Mardorf:** 

für Regina und Konrad Fischer, lebende und

+Ang.

10.15 Uhr Hl. Messe Amöneburg:

für die Pfarrgemeinde/ für Angehörige der Familien Bretthauer und Daube/ Öswald Kleindopf

10.30 Uhr Hl. Messe

Roßdorf: Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramenta-

lem Segen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig 18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugel-Marburg:

<u>kirche</u>

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf Tel.: 06424/6832

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus) Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

<u>Diakon Wilfried Jockel</u>, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

<u>Diakon Gerhard Jungmann,</u> Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend

Tel.: 06422/938197

E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529 Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356



#### **Evangelische Kirchengemeinde** Amöneburg

#### **Einladung zum Gottesdienst**

8. 11. 11 00 Uhr 22.11. 11.00 Uhr



### Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 1.11. 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Ps 130, 4)

Gemeindeveranstaltungen

15.30 Uhr Vorkonfirmanden 16.30 Uhr Hauptkonfirmanden Dienstag

19.15 Uhr Flöten

Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis





### Kindergartennachrichten

175 Jahre Institution Kindergarten
Im Jahr 1840 stiftete Friedrich Fröbel in Bad Blankenburg den ersten "Allgemeinen Deutschen Kindergarten". Die zuvor bestehenden "Kinderbewahranstalten" veränderte Fröbel durch seine kindgerechte pädagogische Konzeption und die Ausbildung der Erzieherinnen entscheidend. Noch heute sind seine Pädagogik und die von ihm entwickelten Spielund Lernmaterialien aktuell.

Dagegen ist die Katholische Kindertagesstätte St Hubertus in Mardorf als jung zu bezeichnen. Im Sommer hat sie sein 50. Jubiläumsjahr beschlossen. "Am 26. November 1964 wurde unser Kindergarten eröffnet und wir haben ein wirklich tolles Jubiläumsjahr gefeiert.", berichtet die Leiterin Astrid Wichert. Höhepunkt war das Sommerfest, an dem das halbe Dorf anwesend war und die aufwändig gestaltete Fotoausstellung über die letzten 50 Jahre besichtigt werden konnte. "Nun können wir voller Energie die nächsten 50 Jahre angehen. Der Kindergarten ist einem ständigen Wandel unterworfen. Nun planen wir das nächste Projekt, um für unsere Kinder noch bessere Spiel- und Lernmöglichkeiten zu schaffen." Angedacht sei der weitere Ausbau des Dachgeschosses zu einem Projektraum. Auch der Bürgermeister äußerte sich bereits positiv über die Planungen. Da die Stadt Amöneburg Eigentümerin des Gebäudes ist, ist die Kita auf die Unterstützung des Magistrats angewiesen. "Eine Spende der Sparkasse Marburg-Biedenkopf über 500 €, die Herr Hesse am Sommerfest überreichte, bringt uns bei der Ausstattung dieses Vorhabens sehr weiter,", freut sich das Kitateam. Noch einmal sei allen Helfern für die tolle Mitarbeit an dem Jubiläum gedankt. Die Fotoausstellung ist dieser Tage noch im Schwesternhaus zu be-

sichtigen





#### Schulnachrichten

#### Internationaler Schüleraustausch

· Noch dringend Gastfamilien für Jungs gesucht!

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 4. Dezember 2015 - 7. Februar 2016

16-17 jährige Jugendliche

Deutsche Schule "R.A.Philippi", La Union

Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 - 10. Februar 2016

16-17 jährige Jugendliche Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 7. Januar. - 27. Februar 2016

14-16 jährige Jugendliche

<u>Brasilien</u>

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 13. Januar. – 12. Februar 2016

16-17 jährige Jugendliche

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich! Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31 Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de



#### Senioren

#### "Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

#### Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende Walter Wachtel, stelly. Vorsitzender Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405 Tel. 06424/5985 Tel. 06424/2179 Tel. 06422/857485 Tel. 06424/2270



## Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

## Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

> Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr, Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, und nach Vereinbarung. Tel.: 06429 8291541





http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

## Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 29. Oktober 2015 ab 15:00 Uhr im Jugendheim Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum

#### Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg



#### am Donnerstag, 29. Oktober 2015

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

## Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 28. Oktober 2015 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in die Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

- Anzeige -

# Urlaub auf dem Bauernhof

#### in Oberbayern - Nähe Schongau



Wir bieten Ihnen zwei gemütliche Ferienwohnungen im Nebenhaus unseres Bauernhofes.

Preis: zwei Erwachsene pro Tag 40,- €

Wir würden uns freuen Sie als Gast zu begrüßen!

Fam. Lolacher: 08868/788 • www.fewo-lolacher.de

9 -		INT. 44/20
	Veranstaltungen für Seniore	n 2015
	NOVEMBER	
Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf	
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr	·
Ort:	Schwesternhaus Mardorf	
Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf	1
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs 12.00 Uhr	*
Ort:	Sternstube Roßdorf	
Veranstaltung:	mannt	_
	moment!	Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 1	2 00 Llhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf	2.00 0111
011.	Convectorinado Mardori	
Veranstaltung:	Betreuungsgruppe für Menschen m	it Demenz
Datum / Uhrzeit:	Immer freitags von 14.00 Uhr bis 17	
Ort:	Schwesternhaus Mardorf	
Veranstaltung:	Offener Senioren-Stammtisch	
Datum / Uhrzeit:	Immer am zweiten Mittwoch im Mor	at ab 15.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf	
Veranstaltung:	Fit im Alter	
	Leitung: Frau Schick, Heilpädagogir	
Datum / Uhrzeit:	Immer freitags von 10.00 Uhr – 11.0	00 Uhr
Ort:	Gemeenshaus Mardorf	
Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen	
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00	Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen	
Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Bie	
Datum / Illam - 14:	(Gesprächskreis für Angehörige von	Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 02.11.2015 ab 18.00 Uhr	
Ort:	Schwesternhaus Mardorf	
Veranstaltung:	Fit für Senioren	
Datum / Uhrzeit:	Montag, 02.11.2015 von 10.00 – 11	00 Uhr
Dutain / Oinzeit.	Montag, 09.11.2015 von 10.00 – 11	
	Montag, 16.11.2015 von 10.00 – 11	
	Montag, 23.11.2015 von 10.00 – 11	
	Montag, 30.11.2015 von 10.00 – 11	
Ort:	Mohrzwookhalla Paßdarf	

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg
_	Thema: Elsass, kulinarisch und kulturell
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 04.11.2015 von 14.30 – 16.45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen
	-
Veranstaltung:	Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 12.11.2015 ab 15.00 Uhr
	Donnerstag, 26.11.2015 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg
	-
Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 11.11.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr
	Mittwoch, 25.11.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf
Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 18.11.2015 ab 14.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf
Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim
	Ein Nachmittag mit Pfarrer Vogler
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 18.11.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Jugendheim Rüdigheim
Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg
	Thema: Bräuche ändern sich!
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 24.11.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg
Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
	(Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 24.11.2015 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf
Veranstaltung:	Seniorentreffpunkt Rüdigheim
	Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Reden und mehr
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 26.11.2015 von 15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Jugendheim Rüdigheim

Mehrzweckhalle Roßdorf

#### Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.

#### Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.

Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen. Nächster Termin:

Montag, 2. November 2015, 18.00 Uhr Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130



#### Vereine und Verbände

## Projektchor CantAmana geht in die 6. Saison



Der CantAmana Chor der "Tafelrunde" Amöneburg startet am Donnerstag, den 05. November 2015 in die neue Probenphase. Die Proben finden wöchentlich donnerstags von 20.30Uhr bis 22.00Uhr im Rabanushaus der Stiftsschule St. Johann in Amöneburg statt.

Den Abschluss soll ein für Juni 2016 geplantes Konzert bilden, für das ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm, das von Hits der Beatles über Popmusik bis hin zu Soulklassikern reicht, erarbeitet wird. Wer Lust am gemeinsamen Singen hat und gerne etwas Neues ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Dem Chorleiter Jürgen Pöschl wird es sicher wieder wie in der Vergangenheit gelingen, mit jährlich wechselnder Chorbesetzung ein vielfältiges, überwiegend englischsprachiges Repertoire einzustudieren. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Spaß und Freude am Singen sind garantiert!

Weitere Informationen gibt es beim 1. Vorsitzenden Horst Braun 0172-6714132.

## Vereinsgemeinschaft Rüdigheim lädt ein zur Terminabsprache

Am Sonntag, 08.11.2015, findet um 10.00 Uhr im Schützenhaus Rüdigheim die Terminabsprache über die Veranstaltungen im Jahr 2016 statt.

Hierzu sind alle Rüdigheimer Vereine recht herzlich eingeladen.

### AH-SG SV Mardorf / SV Erfurtshausen steht im Viertelfinale um den Krombacher Hessen Cup

Am Samstag, den 14.11.2015 trifft die Ü35-SG SV Mardorf/SV Erfurtshausen im Viertelfinale des Krombacher Hessen Cups auf die Mannschaft des Kreismeisters aus dem Main-Taunus-Kreis, den 1. FC-TSG Königstein. In dieser Begegnung geht es um die Qualifikation für das Halbfinale, mit der sich die heimische Mannschaft unter die vier besten Mannschaften des Cups in Hessen einreihen würde. Anstoß ist um 15:00 Uhr auf der Sportanlage des SV Mardorf.

#### Doppelkonzert Softeis unplugged

Am letzten Oktoberwochenende finden rund um die Brücker Mühle (Amöneburg) die **Genusstage** statt. Informationen rund um das Thema "**Gesundes Essen**" geben den Gästen Gelegenheit zum Probieren und Informieren zu "Erzeugnissen für den Magen" bzw. Lebensmitteln. Ob Linda oder Purple Haze, ob Camembär oder Potimaron, ob Topinambur oder Quinoa -

Sie können dort solche Lebensmittel für besondere Rezepte kennen lernen.

Und als kultureller Leckerbissen präsentiert der Brücker Verein ein Doppelkonzert mit

#### SOFTEISunplugged

im Pumpenraum der Brücker Mühle (Amöneburg)
<a href="mailto:am Freitag">am Freitag</a>, dem 30. Oktober 2015 und
<a href="mailto:am Samstag">am Samstag</a>, dem 31. Oktober 2015,
<a href="mailto:Beginn: jeweils um 20 UHR">Beginn: jeweils um 20 UHR</a>

Die Kultband wird der herbstlichen Stimmung und dem beschaulichen Ambiente angepasst "den Stecker" ziehen und unplugged einige ihrer bekannten Songs zu Gehör bringen.

Die Mühlenküche wird die Veranstaltung begleiten und den Gästen "Hessehäppche" anbieten – lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt beträgt (incl. Verzehrbon) 15EUR.

Kartenvorverkauf bzw. Anmeldung ist wegen der begrenzten Platzkapazität erforderlich,

möglichst per Mail: info@brueckerverein.de

Andernfalls persönlich in der Brücker Mühle, Amöneburg (bzw. per Telefon: 06422.850864)



Softeis (von links): Armin Holten (key), Werner Eismann (bass), Ronny Moucka (voc), Gerhard Eismann (guit)

VisdP: Reiner Nau, Brücker Verein, Amöneburg/Kirchhain, 20.09.2015

## Borromäusbücherei Rüdigheim Buchausstellung am 8. November

#### Ausgewählte Titel

Mit rund 250 ausgewählten und empfohlenen Titeln gestaltet die Rüdigheimer Borromäusbücherei am Sonntag, 8. November, ihre jährliche Buchausstellung. Zum gewohnten Rahmenprogramm gehören neben Cafeteria und Mittagsimbiss auch wieder ein modernes Antiquariat, eine kleine Fotoausstellung und eine Tombola.

#### Sachspenden zur Tombola

Sachspenden zur Tombola sind willkommen. Sie können in der Bücherei während der Öffnungszeiten abgegeben werden (Mittwoch 20-21 Uhr, Freitag 15-16 Uhr oder Sonntag 10-11 Uhr) oder bei Heike Gawlitza.

Lose für die Tombola werden in den Tagen vor der Ausstellung an den Haustüren in Rüdigheim zum Verkauf angeboten und während der Ausstellung selbst solange der Vorrat rreicht.

Die Ausstellung beginnt am Sonntag um 10 Uhr. Sie ist verbunden mit einem Tag der Offenen Tür der Bücherei bis 18 Uhr.

Die Ausstellung, die die Zentralstelle des Borromäusvereins in Bonn (borromedien GmbH) zusammengestellt hat, ist auch am folgenden Mittwoch und Freitag noch zu sehen. Bestellungen sind neben den Ausstellungstiteln auch von allen lieferbaren Büchern zu den Buchhandelspreisen möglich.

#### **Buchspiegel und Bestellungen**

Eine interessante größere Auswahl erhält der aktuelle Buchspiegel der borromedien. Jede Bestellung dort – auch online oder auf dem Postweg – die auf die Rüdigheimer Bücherei verweist (Angabe der Kundennummer 150 112 genügt!) bedeutet über eine Quote Förderung der örtlichen Büchereiarbeit. Von dem entsprechenden Betrag kann die Bücherei im kommenden Jahr neue Titel erwerben.



## Gemischter Chor "Tafelrunde" 1879 e.V. Amöneburg

#### Projektchor CantAmana geht in die 6. Saison

Der CantAmana Chor der "Tafelrunde" Amöneburg startet am Donnerstag, den 05. November 2015 in die neue Probenphase. Die Proben finden wöchentlich donnerstags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Rabanushaus der Stiftsschule St. Johann in Amöneburg statt.

Den Abschluss soll ein für Juni 2016 geplantes Konzert bilden, für das ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm, das von Hits der Beatles über Popmusik bis hin zu Soulklassikern reicht, erarbeitet wird. Wer Lust am gemeinsamen Singen hat und gerne etwas Neues ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Dem Chorleiter Jürgen Pöschl wird es sicher wieder wie in der Vergangenheit gelingen, mit jährlich wechselnder Chorbesetzung ein vielfältiges, überwiegend englischsprachiges Repertoire einzustudieren. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Spaß und Freude am Singen sind garantiert!

Weitere Informationen gibt es beim 1. Vorsitzenden Horst Braun 0172-6714132.





### Bürgerverein Mardorf Menüplan für November 2015

**Dienstag, 03.11.:** Gulaschsuppe mit Brot Beerengrütze mit Vanillesauce

Donnerstag, 05.11.:

Frikadelle mit Rahmgemüse und Thymiankartoffeln

Dienstag, 10.11.:

Hähnchenbrust mit Currysauce und Reis

#### Donnerstag, 12.11.:

Schweinesteak mit Röstzwiebeln, Käsesauce und Spätzle

#### Dienstag, 17.11.:

Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

#### Donnerstag, 19.11.:

Spießbraten mit Kartoffel-Gemüse-Auflauf

### Dienstag, 24.11.:

Lasagne mit Salat

#### Donnerstag, 26.11.:

Gulasch mit Rotkohl und Klöße Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64 (dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

### Sternstuben Roßdorf Menüplan für November 2015

#### Mittwoch 4.11.2015

Schnitzel mit Jägersoße, Rösti dazu Salat

#### Mittwoch, 11.11.2015

Frikadellen ,Salzkartoffeln und Möhrengemüse

#### Mittwoch, 18.11.2015

Feiner Fleischkäse, Bratkartoffel ( ebenso auch Salzkartoffeln) und Krautsalat

#### Mittwoch, 25.11.2015

Rotbarschfilet, Senfsoße, Salzkartoffeln und Rahmspinat Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

### Landfrauen Rüdigheim Vortrag Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am **Mittwoch**, **04**. **November 2015** findet um 20 Uhr ein gemeinsamer Vortrag der Landfrauen und der Frauengemeinschaft Rüdigheim im Jugendheim Rüdigheim statt.

Frau Keßler wird zu dem Thema Fußpflege einen Vortrag halten. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

- Anzeige -



für den Ohmtal-Boten in Homberg ab 1. Januar 2016.

Name:	
Straße/Nr.:	
PLZ/Ort/Ortsteil:	
Telefon:	
GebDat.:	Beruf:

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0) oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Stichwort »Zusteller« Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de







## **Frauennachmittag**

07. November 2015 um 14:30 Uhr

Der Nachmittag steht unter dem Thema:

## "Einfach nervig -

### **Umgang mit schwierigen Menschen"**



#### Christiane Bladt

aus Hohenahr

Musikalische Umrahmung:

Jana Gebauer

#### Ein Besuch am Büchertisch lohnt sich:

Es gibt wieder ein reichhaltiges Angebot an Büchern. Kalender und Losungen für 2016 liegen auch in großer Auswahl bereit.

Veranstaltungsort:

#### Dorfgemeinschaftshaus

Am Schafgarten Burg-Gemünden

Im Anschluss an den Vortrag gibt es wieder Kaffee und Kuchen. Veranstalter: Ev. Frauengesprächskreis

Einladung



anzeigen-annahmeschluss beim verlag montags, 8.00 Uhr

bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer



Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

### Daniel Wandner

mobil: tel.:

0 66 43. 96 27 - 0

fax:

0 66 43. 96 27 - 78 anzeigen@wittich-herbstein.de mail:

Zuständig für Amöneburg:

### Hartmut Stamm

mobil: tel.: 0 66 43. 96 27 - 0 fax: 0 66 43, 96 27 - 78 mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

### Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein





## zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.



Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder VERLAG entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH ein Service von WITTICHonline.

### **Amtliche Bekanntmachungen**

X Der Gemeindewahlleiter	Der Kreiswahlleiter				
der/des-Gemeinde/Stad/Land/relocation  Gemeinde Gemünden (Felda)					
	Bekanntmachung*) des Wahltags und des Tags der Stichwahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen				
für die Direktwahl X der <del>Ober</del> -Bürgermeisterin der Landrätin oder des Lar	oder des <del>Obes</del> Bürgermeisters ıdrats				
in der/ <del>dem, Gemeinde/Sted/Mendkois</del> Gemünden (Feli					
1. In X der Gemeinde/ <del>Stad</del> t <del>dem Landkrei</del>	s-mit- 2.844 Einwohnern ist die hauptamtliche Stelle				
X der <del>Ober-</del> Bürgermeisterin oder des <del>Ober</del> -Bür	germeisters im Wege der Direktwahl				
der Landrätin oder des Landrats im Wege de	r Direktwahl				
neu zu besetzen. Die Stelle ist nach Besoldungs	gruppe A 16 bewertet.				
Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung na Dienstaufwandsentschädigung und Reisekoste amtinnen und Wahlbeamten auf Zeit (KomBesDA	ach den Vorschriften der Verordnung über die Besoldung, enpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbe- V) gewährt.				
Das Ende der Amtszeit der derzeitigen Stelleninh	aberin/des derzeitigen Stelleninhabers ist der				
30.04.2016 Die Amtszeit beträgt sechs J	ahre.				
übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	bs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines der mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unions- g das 18. Lebensjahr vollendet haben; <b>nicht wählbar</b> ist, ordnung bzw. nach § 22 Abs. 3 der Hessischen en ist.				
gesetzliche Erfordernisse nachfolgend unter Nr.	nuss in Form eines Wahlvorschlags erfolgen, auf dessen 3 hingewiesen wird; eine gesonderte Bewerbung ist wahlusätzliche Informationen zu der Stelle können bei folgender				
Gemeindewahlleiter der Gemeinde Gemünden	(Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)				
Die Wahl findet nach der Bestimmung durch					
X die Gemeindevertretung/ <del>Stadtverordnetenve</del>	reammlung- den Kreistag				
am 06.03.2016 , eine evtl. Stichwahl am	Datum 3.04.2016 statt.				
Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschläge     Art der Wahl					
Direktwahl der Bürgermei	sterin/des Bürgermeisters				
und 45 des Hessischen Kommunalwahlgesetz	n, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13, 41 es - KWG - entsprechen. Wahlvorschläge können von setzes, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen der einen Bewerber enthalten.				
Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei verwendet, auch diese tragen. Der Name muss Wählergruppen deutlich unterscheiden. Wahlvotragen deren Familiennamen als Kennwort. Die	oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung sich von den Namen bereits bestehender Parteien und brschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern de Bewerberin oder der Bewerber ist unter Angabe des rau" oder "Herr", Berufs oder Stands, Tags der Geburt,				

Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen. Ist für die Bewerberin oder den Bewerber ein Ordens- oder Künstlername im Pass, Personalausweis oder Melderegister eingetragen, kann dieser

Weist die Bewerberin oder der Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge nach, dass im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 5 des Hessischen Meldegesetzes eingetragen ist, so ist im Wahlvorschlag neben der Anschrift (Hauptwohnung) eine sog. Erreichbarkeits-

06/021/1751/01 W. Korlinammer GmbH (15060)
Deluscher Genenindeverlag GmbH
www.korlinammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dov@kohlinammer.de

\*) Für die öffentliche Bekanntmachung § 67 Abs. 3 KWG beachten.

anschrift anzugeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

ebenfalls angegeben werden.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten bei der Wahl des Bürgermeisters in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde, bei der Wahl des Landrats in der Vertretungskörperschaft des Landkreises oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie von Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises von Gesetzes wegen Vertreter hat. Dies gilt nicht für Wahlvorschläge von Landräten und Bürgermeistern, die während der vor dem Wahltag laufenden Amtszeit dieses Amt im Landkreis beziehungsweise in der Gemeinde ausgeübt haben.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Zani der
X Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter/Stadtverordneten Kreistagsabgeordneten
beträgt 15 .
Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.
Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/Stadt, Landkreis) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/Stadt, Landkreis) aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.
Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauensperson und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.
dem Wahlleiter Anschift Rathausgasse 6 35329 Gemünden (Felda)

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

Eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist,

eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt,

Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,

bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberin oder der Bewerber aufgestellt wurde.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zu- lassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden. Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem

28.12.2015	einzureichen,	dass	etwaige	wangei,	ale	ale	Guitigkeit	aer	vvanivorschlage	berunren
69. Tag vor der Wahl	einzureichen	dace	ehicide	Mängel	aih	dia	Gültiakeit	der	Wahlvorschläge	harühren

noch rechtzeitig behoben werden können.

Ort, Datum

Gemünden (Felda), 28. Oktober 2015

einzureichen.

Unterschrift

Boole



Wahlleiterin oder Wahlleiter

Die Gemeindewahlleiterin

Gemeinde/StadtLandkreis

Gemeinde Gemünden (Felda) Rathausgasse 6 35329 Gemünden (Felda) Vogelsbergkreis

## Aufforderung

## zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 6. März 2016

Hiermit fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die am 6. März 2016 stattfindende

Whenday

Wahl der Gemeindevertretung sowie der Ortsbeiräte der Gemeinde Gemünden (Felda)

auf.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13 des Kommunalwahlgesetzes - KWG - entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist nicht zulässig.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Er muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, des Zusatzes "Frau" oder "Herr", Berufs oder Stands, Tags der Geburt, Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Ist für die Bewerberinnen oder die Bewerber ein Ordens- oder Künstlername im Pass-, Personal-

ausweis- oder Melderegister eingetragen, kann dieser ebenfalls angegeben werden.

Weisen die Bewerberinnen und Bewerber bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (28. Dezember 2015) nach, dass im Melderegister eine Übermittlungssperre nach § 34 Abs. 5 des Hessischen Meldegesetzes bzw. § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, so wird in den amtlichen Bekanntmachungen und auf dem Stimmzettel nur die sogenannte Erreichbarkeitsanschrift angegeben. Die Angabe eines Postfachs genügt nicht.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Neben Deutschen sind auch die hier lebenden Angehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar: Sie müssen am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten im Wahlkreis wohnen und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten oder Vertreter in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter zu wählen sind (§ 11 Abs. 4 KWG).

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahlvorschläge werden in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde/Stadt/Landkreis oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe in der Gemeinde/Stadt/Landkreis aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt. Vorschlagsberechtigt ist auch jeder Teilnehmer der Versammlung; den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das gesetzlich nicht geregelte Verfahren für die Aufstellung von Wahlvorschlägen und für die Benennung der Vertrauenspersonen regeln die Parteien und Wählergruppen.

29.022/9251/01 W. Korimannint Gribti (15090)
Deutscher Gemeindeverlag Gribti
www.hofiblammer.de
Bestell-Fax. 07.11 7863-8400 E-Mail: dgv@korimannier

Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung und die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 Satz 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführerin oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber in geheimer Abstimmung erfolgt ist jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vertretungskörperschaft einen Beschluss nach § 16 Abs. 2 Satz 3 KWG gefasst hat, wonach auf jedem Stimmzettel zusätzlich zu jeder Bewerberin oder zu jedem Bewerber

- der Beruf oder Stand,
- das Geburtsjahr,
- 3. der Geburtsname, wenn ein abweichender Familienname geführt wird,
- 4.-ein Ordens- oder Künstlername, wenn dieser im Pass-, Personalausweis- oder Melderegistereingetragen ist und
- 5. bei der Wahl der Kreistagsabgeordneten die Gemeinde der Hauptwohnung; bei der Wahl der Gemeindevertreter der benannte Gemeindeteil der Hauptwohnungaufgenommen wird. 1)

Die Gemeindeteile sind wie folgt benannt:

- 1 Nieder-Gemünden, 2 Burg-Gemünden, 3 Ehringshausen, 4 Elpenrod
- 5 Hainbach, 6 Otterbach, 7 Rülfenrod

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 28. Dezember 2015 bis 18:00 Uhr während der allgemeinen Offnungszeiten schriftlich bei der unterzeichneten Wahlleiterin oder dem unterzeichneten Wahlleiter

Rathausgasse 6 in 35329 Gemünden (Felda)

einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:

Schriftliche Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber, dass sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,

eine Bescheinigung des Gemeindevorstands, dass die Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,

Namen, Vornamen und Anschrift der Unterstützerinnen und Unterstützer der Wahlvorschläge sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung,

die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberinnen und Bewerber aufgestellt

Ein Wahlvorschlag kann bis zur Zulassung am 8. Januar 2016 durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 28. Dezember 2015 einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Maßgebliche E	nwol	nnerzal	nl
---------------	------	---------	----

2.844

Einwohner.

Zahl der zu wählenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 3)

15

Zahl der zu wählenden Kreistagsabgeordneten: 3)

siehe Anlage

Ortsbezirke und jeweils Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder: 3)

Ort. Datum

Gemünden (Felda), 28.10.2015

Böcher, Gemeindewahlleiterin

Falls kein Beschluss gefaset wurde, gertzen Absatz streichen. Liegt ein Beschluss vor. Nier nur die Zusatzinformationen angeben, die auf dem Stimmzettell aufgeführt werd
 Sollte der Platz für die Geroeindateile nicht ausreichen, billa Anlage beifügen.

Solte der Platz für die Geme
 Nicht Zufreffendes streichen.

Anlage zur Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die allgemeinen Kommunalwahlen am 6. März 2016

Ortsbezirke und jeweils Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder

Ortsbezirk:	Zahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder:
Gemünden (Felda) Nieder-Gemünden	7
Gemünden (Felda) Burg-Gemünden	7
Gemünden (Felda) Ehringshausen	7
Gemünden (Felda) Elpenrod	5
Gemünden (Felda) Hainbach	5
Gemünden (Felda) Otterbach	3
Gemünden (Felda) Rülfenrod	3



#### **Amtsgericht Alsfeld**

Aktenzeichen:

33 K 26 / 14 Datum: 16.09.2015

#### **Beschluss**

33 K 26 / 14 Das Grundeigentum, eingetr. im Grundbuch von

#### Burg-Gemünden Blatt 813

Lfd. Nr.	1
Gemarkung	Burg-Gemünden
Flur	4
Flurstück	68/5
Wirtschaftsart	

und Lage Größe qm Gebäude- und Freifläche, Bleidenröder Straße 32

soll am Montag, 16.11.2015, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Alsfeld,

Landgraf-Hermann-Straße 1, 36304 Alsfeld, Saal 3 Erdgeschoss durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 150.000,00 EUR

Allgemeine Hinweise:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk im Grundbuch einge-tragen, muss der/die Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der/die Gläubiger(in) widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger(innen) und den übrigen Rechten befriedigt. Es ist zweckmäßig zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche -getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten- einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der/Die Berechtigte kann dies auch zu Protokoll der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundeigentums oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu ver-hindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für sie/ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grund-eigentums oder seines Zubehörs.

#### Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:

Bieter haben auf Verlangen sofort Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu

Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, **IBAN DE 205 0050 000000** 100 60 14, BIC HELADEFF,

unter Angabe des Kassenzeichens 00 883 100 401 7 erfolgen. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig! Amtsgericht Alsfeld



Amtsgericht Alsfeld Vollstreckungsgericht -

33 K 13/15 17.09.2015

#### **Beschluss**

#### Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Montag, 16. November 2015, 12:00 Uhr, im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2, versteigert werden: Das im Grundbuch von Elpenrod Blatt 574 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr. Gemarkung **Elpenrod** Flur Flurstück 95 Wirtschaftsart

und Lage Gebäude- und Freifläche, Färbergasse 3

Größe qm

Der Versteigerungsvermerk wurde am 09.03.2015 in das Grundbuch eingetragen.

#### Verkehrswert: 55.000,00 EUR

Objektbeschreibung: Einfamilienhaus

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörentgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter

www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung: Gerichtskasse Gießen, Kto-Nr. 100 60 14, BLZ 500 500 00, bei der Landesbank

Hessen-Thüringen -Girozentrale-

IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX, unter Angabe des Kassenzeichens: 9747504016.

Amtsgericht Alsfeld

Ohmtal-Bote - 49 -Nr. 44/2015

### Aus dem Rathaus wird berichtet

#### Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

#### Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

#### Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemeindeverwaltung - Zentrale Telefax Hauptverwaltung (Frau Böcher)	(06634) 9606-0 9606-15 9606-10
Gemeindekasse	9606- <b>14</b>
(Frau Reitz) Finanzwerwaltung	9606- <b>12</b>
(Herr Wolf) Financerwaltung	9606- <b>22</b>
(Frau Kern)  Gewerbe- und Personalverwaltung	9606- <b>13</b>
(Frau Kömpf) <b>Bürgerservice</b>	9606- <b>18</b>
(Frau Horst) <b>Bürgerservice</b>	9606- <b>19</b>
(Frau Schmuck) <b>Bau- und Liegenschaftsverwaltung</b>	9606 <i>-20</i>
(Frau Rohrbach) Kindertagesstätte Bau- und Servicehof	(06634) 8166 (06634) 918481
(Herr Richber) Telefax <i>Kläranlage Rülfenrod</i>	(06634) 918482 (06634) 918756

#### Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

#### Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0174 - 6325061

#### Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

#### Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung Pflegekurse

- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de F-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

#### Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

#### Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda ) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtvorsteher: Bernd Deichert,

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda ) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Herbert Friedrich,

Pestalozzistraße 17, Tel. 06634 - 1578

Ortsgericht Gemünden (Felda ) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach Ortsgerichtvorsteher: Michael Weicker, Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda ) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtvorsteher: Hans-Werner Heinl,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

### Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsmann: Peter Krug Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61 schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

### Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0 (Polizeistation Alsfeld)

### Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

#### freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

#### oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenom-

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

### Offnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr und Freitags geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

### **Bürgerinformation ÖPNV**

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

#### Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ob-

er-Ohmen und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de



## Öffentliche Bekanntmachung für den Vogelsbergkreis

Ab dem 05. September 2015 ist die Grünabfallsammelstelle in der Gemeinde Gemünden/Felda, Ortsteil Nieder-Gemünden wieder geöffnet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass die Grünabfallsammelstelle der Gemeinde Gemünden/Felda in Nieder-Gemünden, Hinter dem kahlen Berg (ehemaliger Shredderplatz der Gemeinde Gemünden)

ab 05. September 2015 jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet ist.

Angenommen wird Ast- und Heckenschnitt sowie Grünabfall.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Das Fahrsilo der Familie Schnell-Kretschmer ist ab sofort geschlossen.

Lauterbach, den 31.08.2015

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis Der Vorstand i.A. Dr. Fuchs Geschäftsführer

### Burg-Gemündener und Bleidenröder Senioren trafen sich zum ersten Seniorennachmittag in dieser Saison

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Der Seniorenkreis Burg-Gemünden/ Bleidenrod eröffnete mit seinem Treffen am letzten Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden die Saison der Seniorennachmittage 2015/16. Die Gäste verbrachten in dem herbstlich dekorierten Gemeinschaftsraum wieder ein paar unterhaltsame Stunden mit Gesang sowie besinnlichen und heiteren Darbietungen und vor allem auch mit Zauberei.

Denn einer der Höhepunkte des Nachmittags war die Unterhaltung mit Clown-Zauberer "Zupf" (alias Helmut Langohr). Eigentlich, so ließ er die Gäste wissen, sei er ja zu einem Kindergeburtstag ins Burg-Gemündener DGH bestellt worden. Da habe er wohl etwas verwechselt, doch da er nun schon mal da sei und sich vorbereitet habe, könne er ja auch bei der Seniorenveranstaltung ein wenig für Unterhaltung sorgen. Geschickt band er von Anfang an das überraschte Publikum in seine Darbietungen mit ein. Da blieb keine Zeit zum Überlegen, galt es doch erst einmal, wie es sich gehört, die Sicherheitsbestimmungen im DGH zu checken und mit sportlichen Übungen eventuell erforderliche Fluchtmaßnahmen zu üben. Schnell hatte "Zupf" damit die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Gäste gewonnen, die er anschließend mit seinen, in gespielt naiver Manier vorgeführten und gelungenen Zaubertricks. mehr als einmal verblüffte und zum Staunen und Lachen brachte. Egal, ob mit seinen verschiedenen Karten-, Seil-, oder Flaschentricks, einem "Mona-Lisa-Puzzle", oder gar einer "gefahrvollen" Demonstration mit einer Wasserpistole, geheimnisvollen Verwandlungen von Bildern und Zahlen, Clown "Zupf" verstand es die Gäste mit seinen Zaubereien regelrecht zu bezaubern und immer wieder in Erstaunen zu versetzen. So unter anderem auch mit einem Wasserzeitung-Zaubertrick, für den er, wie er sagt, mit der Schlagzeile "Flughafen Berlin vor der Eröffnung", die Zeitung gar nicht wechseln müsse, da diese Schlagzeile ihre Aktualität wohl auch weiterhin behalte.

Großer Applaus vom Publikum für den Clown-Zauberer "Zupf" und seine kurzweiligen, verblüffenden und lustigen Darbietungen, die wie im Fluge vergingen und denen man noch lange hätte zuschauen können.

Der Andacht, mit der Pfarrerin Ursula Kadelka den Unterhaltungsnachmittag eröffnet hatte, lag der Bibelvers zugrunde: "Beeil dich, dass du vor dem Winter kommst. Und bringe den Mantel mit und die Bücher" (2. Timotheus, 4.21), den Paulus im Hinblick auf den bevorstehenden Winter, aus dem kalten Gefängnis in Rom, an seinen Freund Timotheus geschrieben hatte. Dieser Bibelvers sei ihr am Morgen in den Sinn gekommen, als sich mit dem ersten Schneefall am vergangenen Mittwochmorgen, der nahende Winter in der hiesigen Region angekündigt habe. Paulus habe beides gebraucht, den Mantel für den Leib, wenn es kalt wird, und die Bücher für den Geist, wenn es schwer wird zu leben, zu glauben und zu beten. Dabei stehe der Mantel für Wärme und Schutz, Bedeckung und Bewahrung und die Bücher für das Weite, Trost, Belebung und Ermutigung. "Das ist es was wir alle brauchen, einen Mantel von außen gegen die Kälte und die Bücher für innen gegen Erstarrung und Verflachung", so Pfarrerin Kadelka. Gott habe immer beides für die Menschen, den Mantel seiner Liebe und die Worte des Lebens, mit denen er den Schutz von außen und die Erweckung von innen gewähre. Zur weiteren Unterhaltung des Nachmittages trugen passende Gedichte, Geschichten oder gar Rätsel zum Thema Herbst bei, die von Helma Reitz, Elfriede Weigl, Gertraud Justus und Hannelore Diegel im Wechsel vorgetragen wurden und harmonischer Gesang erfüllte das Dorfgemeinschaftshaus, als im Rahmen einer großen Gratulationstour allen Geburtstagskindern der letzten Monate Liederwünsche aus dem Repertoire der eigens für den Seniorenkreis zusammengestellten Liedermappe erfüllt wurden.

Besondere Programmpunkte waren des Weiteren die pantomimische Darstellung "Stadt- und Landfrau", mit der Helma Reitz und Gertraud Justus köstlich den Unterschied zwischen einer "vornehmen" Stadtfrau und einer "unbedarften" Frau vom Lande, vorführten, sowie das vom Gesangstrio Rudi Brummer, Gertraud Justus und Helma Reitz in Mundart vorgetragene Lied "Du kannst was de kannst", einem bekannten Stück aus dem Repertoire der Villinger Mundartgruppe "Querbeet".

Mit dem gemeinsam im Kanon gesungenen Lied "Herr deine Liebe, ist wie Gras und Ufer", klang der erste Seniorennachmittag der Herbst-Wintersaison 2015/16, harmonisch aus.

Das nächste Treffen des Seniorenkreises Burg-Gemünden/Bleidenrod, findet am Mittwoch, 11. November, wiederum im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden statt.



Helma Reitz (links) und Gertraud Justus präsentierten in einer pantomimischen Darstellung, köstlich den Unterschied zwischen einer "vornehmen" Stadtfrau und einer "unbedarften" Frau vom Lande.



Lesen Sie weiter auf Seite 55



# Marburger Kunsthandwerkermarkt 31. Oktober und 1. November 2015

Kunstvolle Schätze zu entdecken: Marburger Kunsthandwerkermarkt lädt zum Stöbern ein

Am letzten Oktoberwochenende öffnet der Marburger Kunsthandwerkermarkt wieder seine Pforten und bietet für Kunst-, Deko- und Schmuckinteressierte ein Meer an Kreationen aller Farben und Formen. Mehrere tausend Gäste genießen alljährlich diese besondere Marktatmosphäre: Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus Deutschland und Dänemark präsentieren einen Querschnitt ihrer kreativen Arbeit. Dabei ist in der Auswahl erneut höchste Ästhetik und niveauvolle Handwerkskunst gegeben. Viele Sparten des Kunsthandwerks sind - fernab der Massenware - mit individuellen Unikaten vertreten. Das farbenfrohe und vielfältige Angebot beinhaltet Schmückendes, Kunstvolles, Traditionelles bis Modernes.

Die Produktpalette bietet textile Unikate für Damen, vom Hut, über Stulpen, Schals bis zur Designerkleidung mit passenden Accessoires, einfallsreichen Schmuckstücken jeglicher Herstellungsart, von Goldschmiedearbeiten bis hin zu Glas- oder Perlenkreationen. Auch eine große Auswahl edler Lederwaren und bunter Keramik, mal klassisch mal frech gestaltet, wird nicht fehlen. Kreatives und Nützliches aus Stoff und Filz, handgefertigte Seifen für Frau und Mann sowie kreative Kinderkleidung: es offenbart sich den Gästen ein breit gefächertes Spektrum für Groß und Klein.

Auch wer neben eindrucksvollen Lichtobjekten, ausgefallene Holz-, Metall-, Gebrauchsoder Dekorationsobjekte für Haus und Garten sucht, wird diese hier finden.

Ein großer Teil der Aussteller/-innen ist schon seit Jahren dem "Markt der



schönen Dinge" treu – neben ihnen präsentiert sich eine spannende Auswahl an neuen Kunsthandwerker/-innen und Künstler/-innen. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein betreutes Mitmachangebot für Kinder geben, das am Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr besucht werden kann. Interessierte Besucher/-innen, deren Kinder teilnehmen möchten, melden sich während des Marktes an der Info im Eingangsbereich.

Als Veranstaltungsort bietet das Hörsaalgebäude der Philipps-Universität in der Biegenstraße 14 wieder alles unter einem Dach. Es ist zentral gelegen und verfügt über einen behindertengerechten Zugang sowie Aufzüge. Bereits draußen auf dem Vorplatz beginnt das fröhliche Markttreiben mit zahlreichen Ständen und das Café "Leonardo" lädt im Erdgeschoss mit einer kleinen Essen- und Getränkeauswahl zum Verweilen ein.

Der Marburger Kunsthandwerkermarkt findet dieses Jahr ausnahmsweise nicht wie üblich am 1. Novemberwochenende statt, sondern bereits eine Woche früher: Samstag, 31. Oktober, 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 1. November, 10.00 bis 17.00 Uhr. Für einen ganz besonderen Marktausklang sei das Klassikkonzert des Marburger Konzertvereins mit der Slowakischen Philharmonie am Sonntag um

20.00 Uhr im Audimax empfohlen. So bietet sich an diesem Wochenende wahrlich ein Genuss für alle Sinne.

Veranstalter des Kunsthandwerkermarktes ist das Team des Erwin-Piscator-Hauses (ehem. Stadthalle) der Universitätsstadt Marburg.

Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt, für Erwachsene kostet der Eintritt 2,00 Euro.



Weitere Informationen (Ausstellerverzeichnis etc.) unter www.stadthalle-marburg.de oder 06421-169 51 11.



Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten,
Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze,
Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge,
Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen,
Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups,
Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

### **Beilagenhinweis**

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von Autohaus Denzel GmbH, Wohratal, bei.

Wir bitten um Beachtung!



#### Exklusive Fensterwelten

- optimale Wärmedämmung - modernes Design perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung Mo.- Fr. 7<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup> Sa. 8<sup>30</sup> - 12<sup>30</sup>

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9280-0

## Bauunternehmen



- Neubauten
   An- und Umbauten Maurer- und Betonarbeiten Pflasterarbeiten
  - sk-aktivbau GmbH Inh. Steffen Köhler

Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Seniorenzentrum Goldborn engagierte Mitarbeiter in folgenden Bereichen



## Pflegefachkräfte (m/w) Pflegehilfskräfte (m/w)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



#### **Ansprechpartner**

Christian Knirr • Tel. 06633-6430-000 Mühltal 9 • 35315 Homberg (Ohm) christian.knirr@alloheim.de seniorenzentrum-goldborn.de











Tel.: 06403-96990-14 Fax: 06403-96990-18 nadine.pitz@kanzlei-pitz.de www.kanzlei-pitz.de



– Anzeige –

## Familienrecht:

Auslegung von Laientestamenten

Das OLG Karlsruhe hatte in seinem Beschluss vom 27.5.2015 – 11 Wx 123/14 – einen Fall zu entscheiden, in dem sich die Erblasser im Rahmen eines Testaments zunächst wechselseitig als Vorerbe einsetzten und als Nacherbe die beiden Kinder bestimmten, wobei allerdings ein Sohn seinen "Erbteil nur vom Inventar" erhalten und die Auszahlung des Bargeldes an den Enkel vorgenommen werden sollte. Im Rahmen von Laientestamenten wirft die Abgrenzung zwischen Erbeinsetzung und Vermächtnis Probleme auf, sodass der wirkliche Wille des Erblassers im Wege der Auslegung zunächst ermittelt werden muss. So entschied das OLG Karlsruhe, dass der Sohn aufgrund dieser Formulierung nicht Erbe geworden ist und es sich hierbei nur um eine Vermächtnisanordnung handelte.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

### Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de Internet: www.RA-Pabst.de

#### Anspruch auf Sonderzahlungen

Im streitgegenständlichen Fall hatte der Arbeitgeber jeweils zum Ende eines Jahres den Arbeitnehmern Sonderzahlungen zukommen lassen. Die Höhe der jeweiligen als Sonderzahlung bezeichneten Zahlungen war verschieden. Das Bundesarbeitsgericht war der Auffassung, dass für den Arbeitnehmer ein Anspruch auf anteilige Sonderzahlung auch dann besteht, wenn er unterjährig ausscheidet. Einen Freiwilligkeits- oder einen Widerrufsvorbehalt hatte der Arbeitgeber nicht vorgenommen. Die Tatsache, dass die Zahlungen unterschiedlich hoch vorgenommen wurden, führt nicht dazu, dass angenommen werden kann, dass der Arbeitgeber nicht an den Sonderzahlungen festhalten will. Nach dem Bundesarbeitsgericht ist lediglich die Höhe der jeweiligen Sonderzahlung durch den Arbeitgeber - nach billigem Ermessen - festzu-

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

## Leben Wohnen Wohlfühlen

## Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

## Sicherheit • Geborgenheit

### **Pflege**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitbetreuung
- Verhinderungspflege

### **Betreutes Wohnen**

- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer ambit

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de





PK-Wohnmobille



Jubiläumsmodell Ihr Preisvorteil - 10.663,- €



Stadionstr. 2 • 35745 Herborn

direkt an der A 45 • Autobahnauf-/ abfahrt Herborn West

Telefon: 02772/575108 www.wohnmobile-pk.de





## Obertrubach mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen

- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Größter Osterbrunnen der Welt, 10000 handbemalte Eier
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

#### TOURISTINFORMATION

OBERTRUBACH - TEICHSTR. 5 - 91286 OBERTRUBACH TEL: 09245/98 80 - E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM



Clown-Zauberer "Zupf" (alias Helmut Langohr), versetzte die Gäste in Erstaunen mit seinen Zaubertricks. (Bild 042: "Zupf" mit "Assistentin" Jana.)





Das Gesangstrio Helma Reitz, Rudi Brummer und Gertraud Justus trugen in Mundart das Lied "Du kannst was de kannst" vor.



### **Unsere Jubilare**



## Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Helmut Theiß, Hohlstraße 18, am 28.10.
Ludwig Queckbörner, Bahnhofstraße 13, am 01.11.
OT Burg-Gemünden
Anna Jost, Am Oberborn 20, am 01.11.
Hugo Fleischhauer, Sternenweg 1, am 03.11.
84 Jahre

OT Ehringshausen
Erich Müller, Hofackerstraße 2, am 31.10.
Wilfried Weixler, Hauptstraße 41, am 02.11.

04 Jahre
71 Jahre
74 Jahre

Herbert Kömpf, Örtenröder Str. 4, am 28.10. 74 Jahre

## Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Goldenen Hochzeit

den Eheleuten Wilhelm Schubert und Elfriede Schubert geb. Becker, Hauptstraße 15, 35329 Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, am 29.10.2015



OT Elpenrod

### Bereitschaftsdienste

#### **Bereitschaftsdienste**

Siehe Stadt Homberg!



### Senioren



Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

#### Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr. Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

"Elektromobiles Dorf-Carsharing" in Gemünden (Felda)



Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der internetseite des e-Carsharing-Anbieters <u>www.e-wald.eu</u> sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung. Ohmtal-Bote - 56 -Nr. 44/2015

### Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



### Vereine und Verbände

### Interessengemeinschaft Elpenrod

#### Elpenröder Kultur 2015: "Vom Böhmerwald in den Vogelsberg", Lesung mit Erich Golz in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Die "Interessengemeinschaft Elpenrod" lädt in Kooperation mit der Gemeinde Gemünden, unter dem Motto "Elpenröder Kultur 2015", am Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr, zu einer Lesung mit Erich Golz aus dem Buch "Vom Böhmerwald in den Vogelsberg", in die Dorfkirche in Elpenrod ein.

"In Büchern liegt die Seele aller vergangenen Zeiten - in meinem Büchlein liegt die Seele meiner Kindheit". Diese Worte hat der Autor Golz seinen Lebenserinnerungen "Vom Böhmerwald zum Vogelsberg" vorangestellt.

Im April 1936 in Horschau im Böhmerwald geborenen, musste Erich Golz

nach seinem neunten Geburtstag, seine Heimat verlassen. Weil durch "natürliche Abberufung" von Zeitzeugen allmählich in Vergessenheit gerät, was sich damals ereignete, wie er sagt, ist es Erich Golz wichtig, diese Erinnerungen wach zu halten.

Wie die Interessengemeinschaft weiter mitteilt, wird auch "Die Buchhandlung Ulrike Sowa" aus Homberg mit einem "Büchertisch" vertreten sein.

Der Eintritt zu der Lesung ist frei und während der Veranstaltung wird in der Lesepause ein Imbiss gereicht.

#### Zünd ein Lichtlein an ...

#### Jetzt schon an Advent denken? Nur einmal kurz, ist unsere Bitte. Nachdem nun zwei Jahre verstrichen sind, wollen wir in der diesjäh-

rigen Vorweihnachtszeit wieder zum "lebendigen Adventskalender"

Die Idee ist, dass 23 Bürgerinnen und Bürger aus Ehringshausen (gerne auch aus Rülfenrod) an einem Abend im Dezember (der Heiligabend ist ausgenommen) die Möglichkeit zu einem kleinen Zusammentreffen im Umfeld ihres Zuhauses bieten.

Treffpunkt an der jeweiligen Adresse soll gegen 18.30 Uhr sein. Hinsichtlich der Ausgestaltung des ca. halbstündigen Zusammentreffens im Freien gibt es keine Vorgaben: Klönen bei heißem Tee und Plätzchen ist ebenso denkbar wie das gemeinsame Singen von Advents- oder Weihnachtsliedern, das Vortragen von kurzen Texten etc. in gemütlicher Atmosphäre.

Ziel ist es, in der vielfach hektischen Vorweihnachtszeit eine halbe Stunde bewusst den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen und sich gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen.

Wer einen solchen Abend gestalten möchte, meldet sich bitte bis spätestens zum 20.11. bei Katrin Pitzer (919015) oder Nicole Schott (919577).

Der lebendige Adventskalender kann natürlich nur stattfinden, wenn sich genügend "Fenster" öffnen.

### Kulturring Gemünden

#### 2. Gemündener Kulturwochen

#### Aufruf an alle Gemündener Vereine

In der Zeit vom 16. April bis zum 19. Juni 2016 finden die 2. Gemündener Kulturwochen statt. Der Kulturring bittet deshalb Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen, die sich an den Kulturwochen beteiligen möchten oder bereits für die genannte Zeit eine Veranstaltung geplant haben oder noch planen, dies dem Vorstand des Kulturrings mitzuteilen.

Aber auch Personen, die "nur so" helfen und / oder sich aktiv einbringen möchten, werden gebraucht.

Der Kulturring hofft, gemeinsam mit den Vereinen für die 2. Gemündener Kulturwochen ein ansprechendes und attraktives Programm zusammenstellen zu können.

#### "Offene Bühne"

Es ist geplant, im Rahmen der Gemündener Kulturwochen, eine "Offene Bühne" anzubieten. Wer schon immer mal sein musikalisches Können einem interessierten Publikum zu Gehör bringen wollte, bekommt nun Gelegenheit dazu. "Bühne frei" heißt es deshalb für alle, die ein Musikinstrument spielen und / oder singen. Wer in ungezwungener Atmosphäre das Publikum mit einem eigenen musikalischen Beitrag erfreuen möchte, sollte sich schon jetzt bei Peter Gabriel anmelden unter 06634 503 oder gabriel.pe@gmx.de.

#### Mein Steckenpferd - Eine Ausstellung rund um die Liebhaberei

Gehören Sie zu den kreativen Menschen, die ihre selbst gefertigten Kostbarkeiten gerne mal der Öffentlichkeit präsentieren möchten?

Wenn ja, haben Sie nun die Möglichkeit dazu:

Der Kulturring plant für Sonntag, den 22. Mai 2016, im Rahmen der 2. Gemündener Kulturwochen, eine Ausstellung rund um die Liebhaberei. Es werden Bilder, Schnitzereien, Hand-, Bastel- oder Fotoarbeiten, Sammlungen oder sonstige Dinge, die von Gemündener Bürgerinnen und Bürger selbst hergestellt, bearbeitet und gestaltet oder gesammelt wurden, ausgestellt.

Für die Entgegennahme von Anmeldungen sowie für Fragen rund um die Gemündener Kulturwochen steht Karl Pitzer gerne zur Verfügung. Telefon 06634 788 oder E-Mail karl-pitzer@t-online.de.

#### Landfrauenverein Burg-Gemünden

#### "Showgirl Sisters - Wir lieben Travestie"

#### Vanessa P. und Lady Hush begeisterten Burg-Gemündener Publikum

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Den Zauber der Travestie brachten die "Showgirl Sisters", Vanessa P., alias Wango Deligiannis und Lady Hush, alias Ralf Diedrich, am Samstagabend mit ihrer Show "Wir lieben Travestie" ins vollbesetzte "Varieté" Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden. Sie faszinierten und begeisterten das Publikum mit kessen Sprüchen, pointenreichen Showeinlagen und stetig wechselnden faszinierenden Outfits.

Ihr Repertoire reichte von Bayerischem Charme bis hin zu Abba-Parodien, von Schlagermedleys aus den 50er und 60er Jahren bis zu aktuellen Hits.

Schon gleich, als sie als Heidi und Trudi, in feschen Dirndln, mit "Servus - Gruezi und Hallo", durch den Saal tanzend die Bühne betraten, sprang der Funke auf das Publikum über, sodass von Anfang an eine lockere und fröhliche Atmosphäre herrschte, die sich während der gesamten Veranstaltung fortsetzte.

Keine Frage, dass die Besucher die schillernden, glamourösen und köstlichen Darbietungen der "Showgirls" sichtlich genössen. Vermittelten die beiden "Grazien" doch kokett und sehr stilvoll, welchen Spaß Travestie machen kann. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Qualität der "Showgirls" vor allem darin liegt, dass sie durch ihre eigene Interpretation und die perfekt dargebotene Performance, den Darbietungen ihre eigene besondere Note verleihen.

Rund 20 Nummern, das heißt auch genauso viele verschiedene Outfits, präsentierten Vanessa P. und Lady Hush, sodass einem schnell klar war, dass man Vanessa P. nicht umsonst als das "Chamäleon der Travestie" bezeichnet. Die vielfältigen Verwandlungen der beiden, schienen nach einem jeweiligen kurzen "Verschwinden" hinter der Bühne, wie von Meisterhand gezaubert. Alle Bühnenfiguren, ob als glamouröse Diven, oder Can-Can-Girls, Badenixen, Cowgirls, oder die Parodien verschiedensten Schlager- und Popstars, ja gar auch als biedere Putzfrauen, besaßen ihre eigenen Charakterzüge und vermittelten den Gästen die perfekte

Dazu präsentierten die beiden Künstler(innen) auch ein breites Repertoire an bekannten Liedern, die beim Publikum bestens ankamen Nach dem "Oktoberfestauftritt" zu Beginn, folgte eine "schrille" Hitparade mit den Gassenhauern des letzten Jahrhunderts, wie "Ganz Paris träumt von der Liebe", "Spiel noch einmal für mich Habanero", oder "Tipitipitipso beim Calypso", mit denen sie Catarina Valente präsentierten, über Gittes "Ich will 'nen Cowboy als Mann", gar Trude Herrs unvergessener Song "Ich will keine Schokolade", oder Heidi Brühls "Wir wollen niemals auseinandergehn", bei denen die Gäste größtenteils textsicher mit ein-

Des Weiteren gab es unter anderem musikalische Abstecher in die Welt des Pariser Cabarets und unvergessene Whitney Houston-Songs fehlten genauso wenig, wie weltbekannte Abba-Rhythmen, oder Parodien zu Songs wie "My heart will go on", "Bikinis on top", "What a men", um nur einige zu nennen.

Ob ausladende Handbewegungen, ein Augenzwinkern, der gekonnte Hüftschwung oder der bewundernswerte sichere Gang und Tanz mit überdimensionalen High Heels, die "Showgirls" setzten bei jedem Auftritt andere Akzente.

Stehende Ovationen und Bravorufe am Ende der Travestieshow, mit der die "Showgirls" das DGH regelrecht zum Beben gebracht hatten. Keine Frage, dass das begeisterte Publikum Vanessa P. und Lady Hush erst nach einer geforderten Zugabe entließ.

Eingeladen zu dem Showabend hatten die Burg-Gemündener Landfrauen, deren beiden Vorsitzenden Lydia Wehrwein und Kerstin Stein, den "Showgirl Sisters" für ihre phantastische Show dankten und ihnen, begleitet vom Applaus des Publikums, auf der Bühne Blumen überreichten.

Nach der Show stellten die "Showgirl Sisters" noch das Buch "20 Jahre Travestie" vor, mit dem Vanessa P. 20 Jahre Bühnenerfahrung, reichlich gespickt mit Anekdoten und Bildern, noch mal Revue passieren lässt. Nach dem offiziellen Teil mischen sich die "Showgirls" zwanglos unter die Gäste, beantworteten Fragen, standen geduldig für zahlreiche "Selfies" zur Verfügung und nahmen an der anschließenden "After-Show-Party" teil.



Rührend und köstlich zugleich der Auftritt von Lady Hush, alias Ralf Diedrich, bei der Pantomimenshow mit dem Frosch aus der Tasche.



Ein Querschnitt der Showdarbietungen, mit denen die "Showgirl Sisters" Vanessa P. alias Wango Deligiannis und Lady Hush, alias Ralf Diedrich, die Gäste in Burg-Gemünden begeisterten.







Die beiden Vorsitzenden des Burg-Gemündener Landfrauenvereins dankten den "Showgirl Sisters" für ihre phantastische Show. Von links: Lady Hush (Ralf Diedrich), Kerstin Stein, Lydia Wehrwein und Vanessa P. (Wango Deligiannis).

### TSV Burg/Nieder-Gemünden Schlachtessen / Schweinskopfessen beim TSV

Am 07. November ab 12.00 Uhr gibt es leckere Schlachtplatte mit Wellfleisch, Würstchen und ggf. Rüssel oder frisch gebratene Frikadellen. Alles inkl. Sauerkraut und Brot.

Schlachtplatte 8,00 Euro Frikadelle 2,00 Euro

Wir bitten um Vorbestellung bis 31. Oktober bei Walter Fiedler, Tel. 06634 8099959 oder im Sportheim.

- Anzeige -



### Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 66 43-96 27-0

### Freizeitclub Ehringshausen Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 08. November 2015 um 11:00 Uhr im DGH - Ehringshausen

#### Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Totenehrung
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht der Rechnerin
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 4. 5. 6. 7. Neuwahl eines Kassenprüfers/in
- 8. Neuwahl eines 2. Vorsitzenden
- 9. Ehrungen
- 10 Verschiedenes

Der Vorstand bittet bis 31.Okt. 2015 um Anmeldung für Mittagessen Metzgerei Diegel: 06634 - 240, Heidi Köster Well 06634 - 917958 oder Günter Böck 06634 - 705 / Mail: gboeck9@t-online.de

Tagesablauf der JHV: 11:00 Uhr Tagesordnung der JHV, Mittagessen, Kaffee und Kuchen über eine rege Teilnahme der Mitglieder / innen wäre der Vorstand sehr erfreut

Gez. Vorstand

### Laienspielgruppe Ehringshausen Theateraufführungen

Gemünden/Ehringshausen (ek). In wenigen Wochen ist es wieder soweit, die diesjährigen Theateraufführungen der örtlichen Laienspielgruppe stehen an. Aus diesem Grund wurden auch die Proben und Vorbereitungen innerhalb der Laienspielgruppe nochmals intensiviert und traditionell von Freitag bis Sonntag ein Probenwochenende eingelegt. Freuen darf sich das Publikum diesmal auf die englische Komödie "Jetzt nicht, Liebling", ein pointenreicher Spaß von Ray Cooney und John Chapmann. Im Mittelpunkt des Probenwochenendes stand natürlich für die Darsteller eine Öptimierung von Mimik und Gestik, das Beherrschen von Text und Komik im Zusammenspiel mit allen Akteuren. In gewohnter Weise führt auch diesmal wieder Karl Pitzer Regie. Im Ensemble spielen in dieser Saison Stephan Seipp, Andrea Falk, Conny Habermehl, Gernot Krumbein, Thomas Tomaschewski, Jörg Müller, Johanna Gieß, Adina Kömpf, Manuela Hohl und Margot Peltzer.

Begonnen hat zwischenzeitlich auch der Kartenvorverkauf für die insgesamt neun Aufführungen, wie weiter zu erfahren war. Zu dem Inhalt der Komödie soll an dieser Stelle noch nicht allzu viel verraten werden, gleichwohl dürfen sich die Zuschauer auf turbulente Ereignisse in einem temporeichen Versteck- und Verwirrspiel freuen, in dem markante Charakteren für viel Situationskomik und Wortwitz sorgen.

Ein wahrhaft dickes Fell braucht der tugendhafte Kürschner Arnold, während um ihn herum generzte Nervensägen und nackte Nerzwütige kaltblütig heißblütige Wünsche zur Kasse bitten. Arnold, der eine brave Leidenschaft für die Sekretärin Miss Tipdale hegt, muss für die Sünden seines Kompagnons Gilbert büßen, der einer attraktiven Ehefrau einen wertvollen Pelz verspricht, um die Abwesenheit der eigenen Ehehälfte gebührend zu feiern. Die aber kehrt im falschen Augenblick zurück, was dazu führt, dass der kesse Seitensprung von Gilbert zur Affaire von Arnold wird. Als der flotte Gatte des Seitensprungs seinem eigenen Verhältnis einen Pelz kaufen will und in der Ehefrau von Gilbert seinen Flirt wiedererkennt, muss Arnold auch noch eine zweite Geliebte verkraften. Ob und wie sich diese Verwicklungen auflösen, dies erfahren die Zuschauer in den Aufführungen, die schon bald beginnen und alle auf der Bühne im Saal der Theaterklause zu sehen sein werden.

Die Termine sind am 13., 14., 19., 20. und 21. November, sowie am 03., 04., 05. und 06. Dezember. Die insgesamt neun Aufführungen beginnen jeweils am Abend um 19:30 Uhr im Saal der Theaterklause, wo auch die derzeit laufenden Proben stattfinden. Noch gibt es Karten in ausreichender Anzahl, gleichwohl zeigt die Erfahrung aus den letzten Jahren, dass die Veranstaltungen in den kommenden Tagen stark nachgefragt werden, so dass man sich möglichst frühzeitig um die Karten für den Wunschtermin kümmern sollte. Der Kartenvorverkauf findet statt jeweils Montag bis Freitag von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr unter den Telefonnummern 0174/4281631 oder 06634/918920. Bei den Vorbestellungen werden natürlich auch Sitzplatzwünsche entgegen genommen. Die jeweiligen Karten beinhalten zugleich eine Sitzplatzgarantie, so dass man sicher sein darf auch für die gebuchte Veranstaltung einen Platz zu haben, was zweifelsfrei zu einem stressfreien Besuch beitragen wird. Weitere Informationen, bzw. Kartenreservierungen sind auch möglich unter www. ehringshaeuser-laienspielgruppe.de . (Foto: ek).



Das Foto zeigt die Mitglieder der Laienspielgruppe Ehringshausen, die am vergangenen Wochenende intensiv das anstehende Stück geprobt haben.

### Sportverein 1921 Ehringshausen e.V. Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SG Reiskirchen/Saasen - SVE Sieg im Spitzenspiel!

1:4 (1:3)

Die Anfangsphase des Spiels gehörte den Gastgeberinnen, die mit dem tiefen Boden zunächst besser zu Recht kamen. Eine Unachtsamkeit in der Gästeabwehr nutzte die SG in der 4. Minute zur frühen Führung. Allmählich fand aber auch der SVE besser ins Spiel und kam durch Christin Döring, die in der 10. Minute mit einem Schuss von der halbrechten Position in den langen Winkel zum Ausgleich traf.

Danach kontrollierte der SVE das kampfbetonte Spiel und kam in der 27. Minute durch Lisa Hill zum Führungstreffer, als sich einen langen Pass von Doreen Ochs erlief und dann konsequent abschloss. In der 37. Minute erhöhte Selina Rüger nach einem Eckball auf 1:3. Kurz vor der Pause noch die Möglichkeit für die Gastgeberinnen zum Anschlusstreffer, doch SVE-Torfrau Vanessa Lanz parierte den Schuss aus kurzer Entfernung. In der zweiten Halbzeit dann weiter ein kampfbetontes, zum Teil aber auch zerfahrenes Spiel, wobei es auf beiden Seiten keine weiteren klaren Torchancen mehr zu verzeichnen waren. Die Entscheidung schließlich in der 66. Minute durch Jessica Kubinecz, die aus kurzer Entfernung den Treffer zum verdienten 1:4 Endstand erzielte.

Ehringshausen: Vanessa Lanz, Lisa Weil, Christin Döring (ab 62. Jessica Kubinecz), Lisa Hill, Karina Kömpf, Mareike Vetter, Selina Rüger (ab 62. Caroline Imrock), Nadine Haenisch, Jacqueline Seipp, Doreen Ochs, Isabel Müller (ab 76. Patricia Scheuer)

#### Frauenfußball

SV Ehringshausen II Kreisliga B GI / MR (9er) SG Reiskirchen/Saasen II - SVE II 1:1 (1:1) Erste Punktverluste!

In einem Spiel auf tiefem Boden entwickelte sich nur selten eine ansprechende Partie. In der ersten Halbzeit war Ehringshausen spielerisch überlegen, konnte aber nur eine der vielen Möglichkeiten schon früh zur Führung durch Franziska Piera nutzen. Nach einem leichten Ballverlust in der Vorwärtsbewegung gelang den Gastgeberinnen kurz vor der Pause der Ausgleichstreffer zum 1:1.

In der zweiten Halbzeit eine kämpferisch betonte Begegnung mit wenig Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Kurz vor Spielende dann doch noch die Chance für den SVE zum Siegtreffer, doch der Schuss von Franziska Piera ging knapp am Tor vorbei.

Ehringshausen: Saskia Schneider, Tabea Schott, Katharina Krawutschke, Ann-Kathrin Schlitt, Patricia Scheuer, Sarah Rathenow, Katrin Schmitt, Franziska Piera, Vivian Rataj, Chloe Jones, Carolin Grein

#### SV Ehringshausen hat neue C-Lizenz-Inhaberin unter ihren Reihen

#### 25 Trainerinnen bestehen C-Lizenz Prüfung! Eine davon: Vanessa Lanz vom SV Ehringshausen

Bereits in den Sommerferien fand die diesjährige Trainerinnenausbildung in der Sportschule Grünberg statt. Unter der Leitung von Lehrgangsleiter Detlef Mikosch, Verbandssportlehrerin Bärbel Wolinski sowie Regionalauswahltrainer Karl-Otto Mank und Peter Antschischkin legten 25 Nachwuchstrainerinnen, darunter auch Vanessa Lanz vom SV 1921 Ehringshausen, ihre Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball ab. Neben den wesentlichen Grundlagen der Trainingslehre und- methodik im Kinder- und Jugendbereich erfuhren die angehenden Trainerinnen während des zweiwöchigen Aufenthaltes in der Sportschule Grünberg wesentliche Inhalte über ein kindgerechtes Training, rechtliche Angelegenheiten sowie ein umfangreiches Wissen über Sportverletzungen. In einer mündlichen Prüfung und der anschließenden Lehrprobe legten die 25 Teilnehmerinnen in der vergangenen Woche schließlich ihre C-Lizenz Prüfung erfolgreich ab.

Folgende Trainerinnen erhielten ihre C-Lizenz:

Alicia Düringer (FC Grüningen), Aylin Goektas (FC Grüningen), Vanessa Lanz (SV Ehringshausen), Nina Leyhe (TSV Landau), Claudia Mansen (TSV Landau), Sara Canzio (SV Riedberg), Nikola Ebrecht (MFFC Wiesbaden), Katharina Finger (SSG Ense/Nordenbeck), Nora Gangel (TUS Makkabi Frankfurt), Simone Hartmann (TSG Neu-Isenburg), Elke Heimberger (SV Neuhof), Luisa Marie Horsch (Eintracht Frankfurt), Marie Kagel , Vanessa Körper (SV Jügesheim), Celina Ochs (1.FFC Frankfurt), Annika Schaub (SG Westerfeld), Vanessa Tächl (SG Westerfeld) Hannah Wehrheim (SV Helvetia Bad Homburg), Alexandra Werwitzke

Hannah Wehrheim (SV Helvetia Bad Homburg), Alexandra Werwitzke (1.FFC Frankfurt), Sophie Schouten (Sportfreunde Seligenstadt), Franziska Michel (TSV Aschbach), Lena Knapp (TSV Aschbach), Natascha Gärtner (TSV Aschbach), Sophia Stähler (VfR Limburg) und Franziska Schendel (SV Schierstein)



25 neue C-Lizenz Inhaberinnen (v.li. Vanessa Lanz vom SVE)

### KSG Elpenrod/Hainbach Schützenabteilung

Den ersten Wettkampf der Saison 2015/16 musste die frisch aufgestiegene erste Luftgewehrmannschaft am 2.10. in Zell bestreiten. Am Ende hatte man zwar das Nachsehen, aber dies denkbar knapp mit nur 2 Ringen Differenz, was insgesamt Hoffnung für das Bestehen in der neuen Klasse aufkommen lässt. Dass die Mannschaft auch in der Grundklasse 2 mithalten kann, hat sie spätestens in der zweiten Begegnung am 16.10. auf eigenem Stand gegen Helpershain unter Beweis gestellt. Mit genau 100 Ringen Differenz hatte man an diesem Abend die Nase vorn und belegt nun mit 2:2 Punkten wieder einen mittleren Tabellenplatz. Einen auch nicht gerade gut gelungenen Rundenstart erwischte die Schülermannschaft am 14.10. auf eigenem Stand gegen Homberg, wo die neu formierte Mannschaft eine erste Niederlage einstecken musste. Einen Tag später hatte die Jugendmannschaft schon wesentlich mehr Glück, denn die Gastgeber in Gehau traten zum Auftaktwettkampf nur unvollständig an, so dass die beiden Punkte leichte Beute für die KSG waren. Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### Grundklasse 2 - Luftgewehr

Grundkiasse 2 - Luttgewenr	
Hainbach I - Helpershain I	1389:1289 Ringe
Kai Müller	362 Ringe
Andreas Reitz	352 Ringe
Stefan Hanitsch	351 Ringe
Corina Lutz	324 Ringe
Schüler - Luftgewehr	
Hainbach - Homberg	396:450 Ringe
Enrico Müller	154 Ringe
Patrick Stroh	133 Ringe
Marvin Dag Kämmer	109 Ringe
Jugend - Luftgewehr	
Gehau - Hainbach	341:1052 Ringe
Simon Stroh	357 Ringe
Alena Mayer	354 Ringe
Lisa Kömpf	341 Ringe

#### Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

#### Dämmerschoppen wird zum Hüttenabend

#### am Samstag den 30. Oktober 2015

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder und Mitbürger zu einem gemütlichen Beisammensein ab 15.00 Uhr auf das Grundstück "Auf der Beune" ein.

Dies ist gleichzeitig der Saisonabschluss auf der Beune, Da es in die Nachtstunden gehen wird, bitte Taschenlampe oder Leuchte mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

#### Dämmerschoppen wird zum Hüttenabend

#### am Samstag den 31. Oktober 2015

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden lädt alle Mitglieder und Mitbürger zu einem gemütlichen Beisammensein ab 15.00 Uhr auf das Grundstück "Auf der Beune" ein.

Dies ist gleichzeitig der Saisonabschluss auf der Beune. Da es in die Nachtstunden gehen wird, bitte Taschenlampe oder Leuchte mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand



### Wissenswertes

## Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

#### Thermografien - worauf zu achten ist!

"Thermografien für das eigene Wohnhaus sind sehr beliebt und werden zu Beginn der "kalten Jahreszeit" entsprechend beworben. Aber Achtung: Sie sind nicht immer so aussagekräftig wie allgemein angenommen wird, denn auf ihre Qualität kommt es an. Egal wie "bunt" ein Thermogramm erscheint: es kann keine Auskunft darüber geben, wie viel Wärme über das abgebildete Bauteil verloren geht oder wie hoch die Höhe der erzielbaren Energieeinsparung ist ", so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der "Hessischen Energiespar-Aktion".

Bei der Thermografie werden mit einer Spezialkamera Temperaturen ermittelt, denen jeweils unterschiedliche Farben zugeordnet werden. Dadurch entsteht ein sichtbares, farbiges Bild, ein Wärmebild (Thermogramm). Anhand der Temperaturverteilung kann die Gebäude- und Bauteilqualität beurteilt werden. Baumängel, Wärmeverluste, Feuchtigkeitsschäden oder die Gefahr von Schimmelpilzbefall können so sichtbar gemacht werden.

gemacht werden.
Folgendes sollte bei der Betrachtung und Beurteilung eines Thermogramms berücksichtigt werden: Verlässliche Ergebnisse können nur bei trockener und kühler Witterung sowie wenig Windbewegung erzielt werden. Um eine Wärmeabstrahlung sicher erfassen zu können, ist ein Temperaturunterschied zwischen beheiztem Innenraum und der Außenluft von mindestens 15° Celsius notwendig. Außerdem dürfen die Bauteile nicht durch Sonneneinstrahlung erwärmt sein. Damit beschränkt sich ein günstiger Aufnahmezeitraum auf die kalte Jahreszeit vom späten Abend bis zum frühen Vormittag. Des Weiteren sind vorbereitende Maßnahmen durch den Gebäudenutzer erforderlich. Das Gebäude muss gleichmäßig temperiert sein und die Fenster müssen mindestens 1 Stunde vor und während der Thermografie geschlossen sein. "Schauen Sie zuerst auf die Temperaturskala am Rand der Aufnahme.

"Schauen Sie zuerst auf die Temperaturskala am Rand der Aufnahme. Denn kräftige rote oder gelbe Farben auf Bauteilen sagen für sich noch gar nichts. Durch Einstellen der Farben an der Kamera kann man jedes Bauteil "dramatisch" aussehen lassen. Die Bilder muss man "interpretieren": Erst der Unterschied zur Außenlufttemperatur oder große Temperaturunterschiede im Bauteil machen wirkliche Schwachstellen deutlich", so der Energieexperte weiter.

Unter Dachüberständen, in Fenster- und Türlaibungen oder Balkonloggien findet man meist einen helleren (rötlich-gelblichen) Streifen. Dies ist keine Schwachstelle, sondern die Wärmeverluste der Wand und des Fensterrahmens steigen als Warmluft an der Fassade hoch und stauen sich hier. Bei gedämmten Fassaden gibt es solche Streifen auch, sie sind nur kleiner. Steildächer können kaum sinnvoll thermografiert werden, da Wärmeverluste nur unzureichend dargestellt werden können. Die Dacheindeckung ist von kalter Außenluft hinterströmt und die Oberflächentemperatur deshalb niedrig. Nachts kühlt die Dacheindeckung noch weiter ab, weil sie durch Abstrahlung Wärme in den Weltraum verliert. Dächer erscheinen deshalb im Thermogramm überwiegend "blau". Rückschlüsse auf die Dämmqualität sind somit nur sehr eingeschränkt möglich. Das Gleiche gilt für vorgehängte Fassaden, da auch sie hinterlüftet sind.

"Aber eines zeigen Thermogramme auf jeden Fall: Dass unsere Gebäude Wärme über ihre Außenbauteile verlieren. Jedes Einfamilienhaus kann man sich auch als 400 bis 500 qm Abkühlfläche vorstellen. Ein "Wärmeaustauscher", der 9 Monate im Jahr in Betrieb ist und hohe Heizkosten erzeugt. 2/3 des Heizenergieverbrauchs eines Hauses sind durch Wärmeverluste über die Gebäudehülle und Lüftung bedingt. Aber auch das kann nur durch Berechnung und nicht durch thermografische Aufnahmen ermittelt werden", verdeutlicht Eicke-Hennig.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der "Energiepass Hessen", ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Dieser wird zum reduzierten Preis von 37,50 EUR angeboten. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder "Hessische Energiespar-Aktion", Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt. Weitere HESA-Informationen unter www.energiesparaktion.de. Einen

Weitere HESA-Informationen unter <a href="https://www.energiesparaktion.de">www.energiesparaktion.de</a>. Einen Überblick über Fördermöglichkeiten bietet der "Förderkompass Hessen" unter <a href="https://www.energieland.hessen.de">www.energieland.hessen.de</a>.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

## Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

- HU\* und Abgasuntersuchung im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
  - Reifen- und Klima-Service
  - Lackierarbeiten
    - Karosserie-Instandsetzung
      - Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
        - Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46



# DESIGN CLIC



der moderne flüsterleise

### BODENBELAG

Nutzschicht 0.55 mm. auch für gewerbliche Nutzung

**Unser Angebot:** m<sup>2</sup> 25.85





35315 Homberg/Ohm Frankfurter Str. 13a · Tel. (06633) 457







- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
   Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64 www.kfz-berben.de



